

**GÜRZENICH  
ORCHESTER  
KÖLN**

**25**

**26**



**Stadt Köln**



# Inhalt

Und jedem Anfang  
wohnt ein Zauber inne. 2

## **Nähe schaffen 4**

Andrés Orozco-Estrada  
und Stefan Englert im  
Gespräch

Das Gürzenich-Orchester Köln 10  
Andrés Orozco-Estrada 15

## **Composer in Residence 16**

Thomas Adès

## **Abos 21**

Großes Abo 25  
Kleines Abo A 31  
Kleines Abo B 35  
Chef's Choice 39  
Fokus Adès 41

## **Konzerte 43**

Sinfoniekonzerte 44  
Kammerkonzerte 61

## **»für alle« 69**

## **Service 85**

Abos: Gut zu wissen 86  
Karten und Informationen 88  
Preise und Saalplan 92  
Impressum 94

# Vorwort

Und  
jedem  
Anfang  
wohnt  
ein Zauber  
inne.

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freundinnen und Freunde  
der Gürzenich-Orchester-Familie,

der Beginn unserer Zusammen-  
arbeit mit dem neuen Gürzenich-  
Kapellmeister und Generalmu-  
sikdirektor der Stadt Köln Andrés  
Orozco-Estrada erfüllt uns mit  
großer Freude. Welcher Zauber  
ihm und seiner Kunst innewohnt,  
davon konnten wir uns in den  
stürmisch bejubelten Konzerten,  
die er bei uns bereits dirigiert  
hat, faszinieren lassen. Andrés  
Orozco-Estrada besticht weltweit  
durch seinen frischen Blick auf  
Altbekanntes, durch seine Leiden-  
schaft für Neues, durch seine  
überragende Musikalität und  
nicht zuletzt durch sein Charis-  
ma. Nun begrüßen wir ihn sehr  
herzlich am Pult des Gürzenich-  
Orchesters und fiebern den  
Konzerten mit ihm entgegen.  
Im enorm breit gefächerten Re-  
pertoire von Andrés Orozco-  
Estrada nimmt die Pflege der

Sinfonik des 19. Jahrhunderts einen gewichtigen Platz ein. Die kontinuierliche Beschäftigung mit den Schlüsselwerken der deutschen Romantik hat bis heute auch den einzigartigen Klang des Gürzenich-Orchesters geprägt und lässt uns immer wieder stolz auf unsere lange Tradition zurückblicken. Gemeinsam werden wir spannende Bezüge zwischen diesem kostbaren Erbe und dem musikalischen Schaffen der Jetztzeit herstellen.

Dabei spielt die Unterstützung der jungen Generation eine wichtige Rolle. Unsere bereits etablierte Orchesterakademie ergänzen wir durch ein Projekt zur Förderung von außergewöhnlichen Talenten, den Stars der Zukunft: Eine mehrjährige Partnerschaft mit der Kronberg Academy stellen wir Ihnen in einem Konzert mit Andrés Orozco-Estrada vor.

Erneut haben wir für Sie international gefeierte Solist\*innen sowie Pultstars von Weltrang ein-

geladen – hervorheben möchten wir hier unseren Artistic Partner Sakari Oramo –, deren fantasievolle Konzertprogramme Sie inspirieren werden.

Das Gürzenich-Orchester ist eng mit Köln und seinen Bürger\*innen verbunden. Unser Angebot ist so bunt und vielfältig wie unsere Stadt. Alle sind bei uns willkommen, egal ob als Publikum der Konzerte oder als kreative Partner\*innen in unseren Mitmach-Projekten, dem Bürgerorchester und dem Bürgerchor. Aus Überzeugung übernehmen wir Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt und ihrer Menschen.

Wir freuen uns auf eine aufregende, farbenreiche neue Saison – und auf Sie! Seien Sie uns herzlich willkommen, lassen wir uns gemeinsam von der Magie der Musik verzaubern.

Ihr Stefan Englert  
Geschäftsführender Direktor

Andrés Orozco-Estrada,  
Gürzenich-Kapellmeister  
und Stefan Englert, Geschäfts-  
führender Direktor (rechts)



## Andrés Orozco-Estrada und Stefan Englert im Gespräch mit Holger Noltze

**Holger Noltze** Andrés Orozco-Estrada, willkommen in Köln! Das Kölner Publikum und das Gürzenich-Orchester sind gespannt auf den neuen Gürzenich-Kapellmeister. Wie fühlen Sie sich vor dem Start?

**Andrés Orozco-Estrada** Ich bin voller Vorfreude und Energie, und ich habe viele Träume. Ein bisschen positive Nervosität ist auch dabei, aber vor allem große emotionale Begeisterung, dass es nun endlich losgeht und wir gemeinsam diesen Weg beschreiten. Ich fühle mich glücklich.

**HN** Ein schöner Einstieg ins Gespräch – direkt mit einer Glücksbeschwörung! In Carmina Burana heißt es: »O Fortuna, velut luna statu variabilis«. Das Glück wird besungen, aber auch als unbeständiges Gut beschrieben. Was bedeutet Glück für Sie im Hinblick auf das Musizieren und Ihre Zeit hier in Köln?

**AOE** Für mich geht es sowohl um die musikalische, als auch um die menschliche Ebene. Zwischen Orchester und Dirigent sollte nicht nur ein gutes Verständnis herrschen, sie sollten sich auch harmonisch ergänzen.

Darüber hinaus denke ich an unser Publikum: Es soll eine starke Verbindung zwischen den Zuhörer\*innen und uns entstehen. Dieses Miteinander ist für mich essenziell.

**HN** Sie kennen das Gürzenich-Orchester bereits als Gast. Wie nähert man sich einem Ensemble, mit dem man nun über mehrere Jahre eng zusammenarbeiten wird?

**AOE** Ich dachte, ich hätte ein »Rezept« dafür oder wüsste genau, wie dieser Prozess funktioniert. Tatsächlich ist das aber nicht der Fall. Jedes Orchester ist ein eigener Organismus mit einer einzigartigen Persönlichkeit, einer besonderen Geschichte und einer individuellen Mischung verschiedener Menschen und Charaktere. Genau das macht es spannend. Ich glaube, es ist nicht sinnvoll, sich im Voraus allzu detailliert auszumalen, wie alles ablaufen muss. Natürlich hat man Ziele, künstlerische Ideen und viele Pläne. Doch das Entscheidende ist das gemeinsame Musizieren. Es geht darum, sich Schritt für Schritt aufeinander einzulassen und etwas gemeinsam aufzubauen.

**HN** Stefan Englert, wie blicken Sie dem Beginn dieser neuen Ära entgegen?

**Stefan Englert** Zunächst einmal freue ich mich auf alles, was vor uns liegt. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir in den kommenden Jahren gemeinsam etwas Großartiges aufbauen werden.

# Im Gespräch

Dieses Orchester ist – wie die Stadt Köln – von einem freien Geist durchdrungen. Und genauso habe ich Andrés Orozco-Estrada kennengelernt: als jemanden, der sich die Freiheit nimmt, ganz im Moment mit dem Orchester zu arbeiten, neue Perspektiven auf das große klassische Repertoire zu entdecken und es immer wieder neu zu erfinden. Das entspricht auch der DNA des Gürzenich-Orchesters.

**HN** Sie werden sich in der Saison 2025/26 intensiv mit den Werken von Johannes Brahms beschäftigen.

**SE** Ja, zu ihm hat unser Orchester eine besondere Beziehung: Es hat 1887 das Doppelkonzert uraufgeführt, und Brahms selbst hat in Köln dirigiert. Was dieses Orchester auszeichnet, ist der kontinuierliche Versuch, seine große Tradition in die Gegenwart zu übertragen: aus Tradition innovativ. Und genau das war auch Brahms. Ich sehe Andrés Orozco-Estrada ebenfalls als jemanden, der diesen Ansatz verinnerlicht hat. Deshalb bedeutet unser Fokus auf Brahms nicht nur eine Rückkehr zu den Wurzeln, sondern zugleich auch einen Schritt in die Zukunft.

**HN** Daran anknüpfend – wie würden Sie, Andrés Orozco-Estrada, den musikalischen Geist eines Ortes wie Köln beschreiben? Sie bringen bereits viel Erfahrung als Chefdirigent mit, unter anderem aus Wien, Frankfurt, Turin und Houston. Ihre Wurzeln liegen in Kolumbien. Glauben Sie, dass der

Klang eines Orchesters mit dem Ort zusammenhängt, an dem es beheimatet ist?

**AOE** Ja, definitiv. Nach meiner Erfahrung hängt dieser Klang natürlich in erster Linie von den Menschen ab, aus denen das Orchester besteht. Aber auch die äußeren Gegebenheiten spielen eine wichtige Rolle: die Stadt selbst, die Arbeitsbedingungen, die Probenräume – sogar das Wetter. All das beeinflusst die Atmosphäre und damit auch die Musik. Meine Aufgabe als Dirigent ist es, diese verschiedenen Elemente zusammenzuführen – wie ein Magier, der all diese Energien bündelt, um daraus etwas Eigenständiges mit Charakter und Persönlichkeit zu formen.

**HN** Stefan Englert, Sie waren an der Auswahl des neuen Gürzenich-Kapellmeisters beteiligt. Was macht diese Verbindung so ideal?

**SE** Alles passt perfekt. Seine Spontaneität, seine Offenheit, seine Nahbarkeit – all das prägt auch die Stadt Köln und den Charakter unseres Orchesters. Zudem beeindruckt mich Andrés Orozco-Estradas Herangehensweise an die Musik: Alles, was ich von ihm gehört habe, atmet. Es ist nah an den Menschen, nichts Elitäres, sondern Musik, die für alle da ist. Gemeinsam neue Wege zu wagen, aus dem Moment heraus etwas entstehen zu lassen und dabei die Emotionen und Gedanken derjenigen zu reflektieren, die die Musik erschaffen – das ist eine Haltung, die Andrés und dieses Orchester verbindet. Ich bin mir sicher,



dass sie zusammen eine starke künstlerische Identität weiterentwickeln werden.

**HN** In der klassischen Musik gibt es oft einen Hang zur »Bubble«-Bildung – eine eingeschlossene Gemeinschaft aus Stammpublikum, Eingeweihten, Liebhabern, Fans und Akteuren. Doch jenseits davon begegnen viele dieser Szene mit Staunen, Desinteresse oder bleiben ihr fern. Muss man das einfach akzeptieren? Oder kann – und sollte – man etwas dagegen tun?

**AOE** Ich denke, beides. Was wir erschaffen, möchten wir mit so vielen Menschen wie möglich teilen. Jeder sollte sich in der klassischen Musik willkommen fühlen. Gleichzeitig muss man realistisch sein: Nicht jeder kann oder will ein klassisches Konzert genießen – und das ist völlig in Ordnung. Aber damit Musik berührt, braucht es nicht nur eine gute Aufführung, sondern auch ein offenes Gegenüber. Zuhören erfordert eine gewisse Bereitschaft. Deshalb ist es unsere Aufgabe, Menschen neugierig zu machen und sie an diese Kunstform heranzuführen. Es geht um Nähe – und die kann man immer schaffen.

**HN** Die neue Spielzeit startet gleich mit dem beliebten Bürgerchor – ein starkes Zeichen für Partizipation. Die Mitglieder des Bürgerchors – Kölnerinnen und Kölner, die das Gürzenich-Orchester seit seiner Gründung tragen – gestalten ein Konzert aktiv mit. Gibt es weitere Ideen, um diese Teilhabe noch mehr auszubauen?

**SE** Ja, definitiv. Wir wollen unseren Bereich der Musikvermittlung erweitern und Kinder noch stärker einbinden. Es soll nicht nur darum gehen, Wissen über klassische Musik zu vermitteln, sondern junge Menschen aktiv in den musikalischen Prozess einzubeziehen. Ein weiterer wichtiger Schritt ist, verstärkt in die Stadtteile zu gehen. Wir planen Familien- und Schulkonzerte insbesondere in benachteiligten Vierteln, um Musik genau dorthin zu bringen, wo sie nicht selbstverständlich ist. Als städtisch gefördertes Orchester haben wir eine klare Verantwortung. Klassische Musik kann für viele Menschen bereichernd sein. Unsere Aufgabe ist es, sie dorthin zu transportieren, wo sie erlebt werden kann.

**HN** Gibt es neben neuen Konzertformaten auch konkrete Initiativen zur Nachwuchsförderung? Ein Orchester muss schließlich dafür sorgen, dass es sich erneuert ...

**SE** Wir werden in Zusammenarbeit mit der Kronberg Academy ein großartiges Projekt starten, das gezielt Nachwuchstalente fördert – insbesondere zukünftige Spitzensolistinnen und -solisten. Die Kronberg Academy ist eine der renommiertesten Talentschmieden weltweit. In den kommenden fünf Jahren werden wir eine enge Kooperation aufbauen.

**HN** Und wie steht es um neue Musik, um zeitgenössische Kompositionen? Es geht ja nicht nur darum, Brahms auf heutige Weise

# Im Gespräch

zu interpretieren, sondern auch darum, wirklich Neues zu spielen.

**AOE** Ich halte das für sehr wichtig. Das gehört für mich zu den essenziellen Aufgaben eines Orchesters, und es ist mir persönlich eine große Freude. Es macht unglaublich viel Spaß, neue Werke zum Leben zu erwecken. Natürlich bedeutet das auch eine Menge Arbeit: Man muss sich intensiv mit den Kompositionen auseinandersetzen, sie entschlüsseln und daraus eine intelligente, musikalisch überzeugende Interpretation formen. Aber es lohnt sich – und genau das macht es so besonders.

**HN** Mit dem Projekt *Amazônia* widmen Sie ein Konzert dem Amazonas und der brasilianischen Musik. Was genau steckt dahinter?

**SE** In diesem Projekt arbeiten wir mit dem brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado zusammen. Seine beeindruckenden Bilder dokumentieren die einzigartige Schönheit des Amazonas, aber auch die dramatischen Auswirkungen der Zerstörung der Biodiversität in dieser Region. Nachhaltigkeit – sowohl ökologische als auch soziale – ist für uns ein zentrales Anliegen. Unsere Musikvermittlungsprojekte tragen ebenfalls dazu bei. Wir verstehen es als unsere Aufgabe, nicht nur musikalische Erlebnisse zu schaffen, sondern auch gesellschaftliche Themen aufzugreifen und in einen künstlerischen Dialog zu bringen. *Amazônia* ist in diesem Sinne ein wichtiger Schritt für uns.

**HN** Andrés Orozco-Estrada, was muss passieren, damit Sie nach einem Konzert sagen: Das war ein gutes Konzert. Ich gehe hier raus und bin glücklich?

**AOE** Das geschieht dann, wenn wir alle wirklich alles gegeben haben. Wenn ich fühle, dass sich jeder mit voller Hingabe in die Musik gestürzt hat, um diesen Moment lebendig zu machen. Es geht darum, die Emotion, die Energie und die Freude einer Komposition authentisch zu transportieren. Und im besten Fall entsteht daraus eine spürbare Verbindung zum Publikum – zu den Menschen, die zuhören und all das mit uns teilen.

**HN** Haben Sie bereits ein Gefühl für das Kölner Publikum?

**AOE** Ja, ein wenig. Mein Eindruck ist, dass es ein sehr offenes Publikum ist. Ich nehme eine große Aufgeschlossenheit wahr. Was mir besonders auffällt, ist die Ehrlichkeit des Publikums. Wenn etwas berührt, wenn die Musik nahegeht, dann ist die Begeisterung spürbar. Und wenn nicht, merkt man das genauso deutlich – und das ist vollkommen in Ordnung. So soll es sein.

*Wir danken dem Excelsior Hotel Ernst, das uns seine Räumlichkeiten für dieses Gespräch zur Verfügung gestellt hat.*







# Orchester- mitglieder

## 1. Violine

Ursula Maria Berg *1. Konzertmeisterin*

Jordan Ofiesh *stv. Konzertmeister*

Anna Heygster *stv. Konzertmeisterin*

Alvaro Palmen *Vorspieler*

Dylan Naylor *Vorspieler*

Rose Kaufmann

Adelheid Neumayer-Goosses

Demetrius Polyzoides

Elisabeth Polyzoides

Colin Harrison

Petra Hiemeyer

Anna Kipriyanova

Juta Õunapuu-Mocanita

Toshiko Tamayo

Daniel Dangendorf

Nikolai Amann

Amelie Gehweiler

Marie-Noëlle Richard

Evgenia Sverdlova

Esther Hermann

Rebecca Joy Fidler\*

Alexandra Ruth Arba\*

## 2. Violine

Sergey Khvorostukhin *Stimmführer*

Kaoru Oe *Stimmführer*

Christoph Rombusch *stv. Stimmführer*

Marie Šparovec *stv. Stimmführerin*

Andreas Heinrich *Vorspieler*

Miyeon Lee *Vorspielerin*

Martin Richter

Sigrid Hegers-Schwamm

Joanna Becker

Susanne Lang

Nathalie Streichardt

Jana Andraschke

Hae-Jin Lee

Anna Isabel Haakh

Will Grigg

Guglielmo Dandolo Marchesi

Anna van der Merwe

Marina Rodríguez

Ayane Okabe

Elisabeth Gebhardt

## Viola

Nathan Braude *Solo*

Öykü Canpolat *Solo*

Mischa Pfeiffer *stv. Solo*

MinGwan Kim *stv. Solo*

Martina Horejsi-Kiefer *Vorspielerin*

Vincent Royer

Gerhard Dierig

Annegret Klingel

Antje Kaufmann

Ina Bichescu

Eva-Maria Wilms

Maria Scheid

Rudi Winkler

Sarah Aeschbach

Felix Weisedel

Rica Schultes

## Violoncello

Ulrike Schäfer *Solo*

Bonian Tian *Solo*

Jee-Hye Bae *stv. Solo*

Angela Chang *Vorspielerin*

Franziska Leube

Georg Heimbach

Daniel Raabe

Sylvia Borg-Bujanowski

Katharina Apel-Hülshoff

Julian Bachmann

Maialen Eguiazabal Arruabarrena

Michael Bosch

Jonathan Drißner

Nayoon Lee\*

## Kontrabass

Johannes Seidl *Solo*

Christian Geldsetzer *Solo*

Ertuğ Torun *stv. Solo*  
 Konstantin Krell *Vorspieler*  
 Greta Bruns  
 Jason Witjas-Evans  
 Jon Mikel Martinez Valganon  
 Daniel López Giménez  
 Pavel Hudec  
 Zhilong Liu\*

### **Flöte**

Alja Velkaverh-Roskams *Solo*  
 Paolo Ferraris *stv. Solo*  
 Priska Rauh  
 Rossana De Jesus Valente  
 Francesca D'Odorico\*

### **Oboe**

Tom Owen *Solo*  
 Sebastian Poyault *stv. Solo*  
 Ikuko Homma *Englischhorn*  
 Lena Schuhknecht *Englischhorn*  
 Margarida Martins\*

### **Klarinette**

Oliver Schwarz *Solo*  
 Blaž Šparovec *Solo*  
 Andreas Oberaigner *stv. Solo*  
 Balint Gyimesi  
 Tino Plener *Bassklarinetten*  
 Thomas Adamsky *Bassklarinetten*  
 Jaume Cerdà-Martí\*

### **Fagott**

Thomas Jedamzik *Solo*  
 Jörg Steinbrecher *stv. Solo*  
 Victor König  
 Diana Rohnfelder *Kontrafagott*

### **Horn**

Achille Fait *Solo*  
 Karsten Hoffmann *Solo*  
 Johannes Schuster *stv. Solo*  
 Willy Bessems *stv. Solo*  
 Gerhard Reuber

Andreas Jakobs  
 Jens Kreuter  
 Jörn Köster  
 David Neuhoff  
 Yi-An Liao\*

### **Trompete**

Bruno Feldkircher *Solo*  
 Simon de Klein *Solo*  
 Pierre Evano *stv. Solo*  
 Gábor János *stv. Solo*  
 Klaus v. d. Weiden  
 Benedikt Neumann  
 Gregor Rogelja\*

### **Posaune**

Aaron Außenhofer-Stilz *Solo*  
 Pedro Olite Hernando *Solo*  
 Carsten Luz *stv. Solo*  
 Markus Lenzing *stv. Solo*  
 Leonardo Fernandes  
 Christoph Schwarz *Bassposaune*  
 Jan Böhme *Bassposaune*  
 Benjamin Joost-Meyer zu Bakum\*

### **Tuba**

Karl-Heinz Glöckner *Solo*  
 Frederik Bauersfeld *Solo*

### **Pauke**

Robert Schäfer *Solo*  
 Peter Fleckenstein *Solo*

### **Schlagzeug**

Alexander Schubert *Solo*  
 Uwe Mattes *Solo*  
 Lukas Schrod *Solo*  
 Christoph Baumgartner  
 Johannes Berner\*

### **Harfe**

Antonia Schreiber *Solo*  
 Saskia Kwast *Solo*

\* Mitglied der Orchesterakademie

# Das Gürzenich-Orchester Köln

*Das Gürzenich-Orchester, fest verwurzelt in Köln, aber offen für die Welt, steht für wegweisende Interpretationen, innovative Programme und vielfältige Angebote über den Konzertsaal hinaus. Wir zählen sowohl im Konzert- wie auch im Opernbereich zu den führenden Orchestern Deutschlands und verfügen wie kaum ein anderes über eine Tradition, die Musikgeschichte schrieb.*

Gegründet wurde das Orchester 1827 durch die Concert-Gesellschaft Köln, seine Vorgeschichte lässt sich aber bis zur mittelalterlichen Musikpflege in Köln zurückverfolgen. Seit 1888 sind wir das Orchester der Stadt Köln und begeistern in etwa 50 Konzerten pro Saison in der Kölner Philharmonie mehr als 100.000 Besucher\*innen. Außerdem treten wir als Orchester der Oper Köln in jeder Spielzeit bei etwa 160 Vorstellungen auf.

Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzenich-Kapellmeister ist Andrés Orozco-Estrada. Ehrendirigenten des Orchesters sind Günter Wand (1946–1974) und Dmitrij Kitajenko. Als Artistic Partner des Orchesters ab der Saison 2025/26 leitet Sakari Oramo jeweils zwei Konzertprojekte pro Spielzeit.

Mit Stolz blicken wir auf unsere große Vergangenheit zurück: Herausragende Werke des romantischen Repertoires von Johannes Brahms, Richard Strauss und Gustav Mahler erfuhren mit dem Gürzenich-Orchester ihre Uraufführung.

Dieses Erbe ist heute für uns und unsere Dirigent\*innen Ansporn, Brücken zur Musik der Jetztzeit zu schlagen: Auch hier können wir auf eine beeindruckende Liste bedeutender Uraufführungen verweisen.

Etwa 150 Musikerinnen und Musiker der internationalen Spitzenklasse machen uns mit Herzblut zu dem, was wir sind: ein Orchester auf höchstem Niveau und mit unbegrenzten Ausdrucksmöglichkeiten.

Voller Freude und ohne Berührungsängste verlassen wir aber auch den klassischen Konzertsaal, um mitten in der Gesellschaft Menschen schöpferisch zu inspirieren. Mit Auftritten in Einrichtungen für Senior\*innen, in Kindergärten, Workshops und Schulkonzerten begeistern wir unterschiedlichste Zielgruppen für Musik. Initiativen wie das Kölner Bürgerorchester und der Kölner Bürgerchor laden zum aktiven Mitmachen ein. Natürlich sind wir auch im digitalen Raum unterwegs: Auf unseren Social-Media-Kanälen und in der Mediathek bieten wir neben Konzert-Livestreams weitere spannende Einblicke in die Welt des Gürzenich-Orchesters. Vielfach preisgekrönte CDs machen uns in unserer Einzigartigkeit als Kulturbotschafter der Stadt Köln für die Welt erlebbar.

Seit der Saison 2023/24 sind wir neben London Philharmonic Orchestra und Rotterdams Philharmonisch Orkest eines der drei Residenzorchester des Concertgebouw Brugge.



*Andrés Orozco-Estrada, der neue Generalmusikdirektor der Stadt Köln und Gürzenich-Kapellmeister, zeichnet sich als Musiker durch Energie, Eleganz und Esprit aus. Tiefes Musikverständnis und präzise Technik, gepaart mit einer überbordenden Freude an der Musik und dem gemeinsamen Musizieren, machen seine Konzerte zu einem Erlebnis für jedes Publikum.*

In Medellín (Kolumbien) geboren, begann Andrés Orozco-Estrada seine musikalische Ausbildung auf der Violine. Mit 15 Jahren erhielt er ersten Dirigierunterricht und ging 1997 zum Studium zu Uroš Lajovic an die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, wo er seit 2022 selbst eine Professur für Orchesterdirigieren innehat.

Andrés Orozco-Estrada war Music Director des Houston Symphony Orchestra (2014–2022), Chefdirigent des hr-Sinfonieorchesters (2014–2021) und ist seit der Saison 2023/24 Chefdirigent des Orchestra Sinfonica Nazionale della Rai. Regelmäßig gastiert er u. a. beim Gewandhausorchester Leipzig, den Münchner Philharmonikern, der Staatskapelle Dresden, dem Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam, dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Boston Symphony Orchestra und dem San Francisco Symphony Orchestra. Auch an der Berliner und der Wiener Staatsoper sowie bei den Salzburger Festspielen oder dem Lucerne Festival ist er häufiger Gast. 2025 tritt er als Fokuskünstler beim Rheingau Musik Festival, beim Tanglewood-

Festival und beim Los Angeles Philharmonic auf.

Andrés Orozco-Estrada engagiert sich sehr für die Nachwuchsförderung. Mit seinen beiden Jugendorchestern, der Filármonica Joven de Cólombia sowie dem Orquesta Sinfónica Freixenet de la Escuela Superior de Música Reina Sofía geht er regelmäßig auf Tour und leitet diverse Projekte in Kolumbien und in Spanien. Ein besonderes Highlight der Saison 2025/26 stellt das Debüt des Orquesta Sinfónica Freixenet de la Escuela Superior de Música Reina Sofía in der New Yorker Carnegie Hall unter seiner Leitung dar.

Mit dem Gürzenich-Orchester wird Andrés Orozco-Estrada einen musikalischen Schwerpunkt auf die große Tradition des Orchesters im deutschen romantischen Repertoire setzen. Besonders am Herzen liegt ihm, das Orchester noch mehr mit Köln zu verknüpfen und alle Kölner\*innen für Musik zu begeistern. Mit dem Bürgerchor wird Andrés Orozco-Estrada nicht nur beim Rheingau Musikfestival zu Gast sein, sondern auch weitere Konzertreisen unternehmen.

Auch in Köln ist Nachwuchsförderung für Andrés Orozco-Estrada ein wichtiger Bestandteil seiner Arbeit. So beinhaltet seine erste Saison einen Kompositionswettbewerb, außerdem startet eine langfristige angelegte Kooperation mit der Kronberg Academy.

# Thomas Adès



## Ringen um Schönheit

Von Thorsten Preuß

*Er hat den Erfolg gepachtet. Was Thomas Adès anfasst, verwandelt sich auf fast unheimliche Weise zu Gold. Auf den großen Bühnen der Welt wird er bejubelt, und zwar von Publikum wie Kritik gleichermaßen.*

Schon mit 33 wurde er auf den Benjamin-Britten-Lehrstuhl für Komposition an der Royal Academy of Music berufen. Heute dirigieren Pultstars wie Simon Rattle oder Gustavo Dudamel seine Musik. Opern von Adès wurden am Royal Opera House Covent Garden und bei den Salzburger Festspielen uraufgeführt, die großen Orchester reißen sich um ihn, vom Los Angeles Philharmonic über das Amsterdamer Concertgebouw bis zum Leipziger Gewandhaus. Und man muss kein Prophet sein, um vorauszusehen, dass in dieser Saison auch das Publikum des Gürzenich-Orchesters die Musik von Thomas Adès ins Herz schließen wird.

Diese Popularität allerdings ist dem Komponisten nicht in die Wiege gelegt worden, als er am 1. März 1971 in London als Sohn einer Kunsthistorikerin und eines Schriftstellers geboren wurde. Dass er als Jugendlicher unter Mobbing litt, hat er vor einigen Jahren in einem Interview mit der *Times* offen bekannt. »Zum einen war ich dick«, erinnert sich Adès, »und wenn körperliche

Aktivität erwähnt wurde, wurde ich gleich kränklich. Ich hasste Rugby und fragte mich, warum sich überhaupt jemand der Kälte und dem Schlamm aussetzt.« Dass er mit Kopien von James Joyces *Ulysses* unterm Arm herumlief, machte ihn zum nerdigen Außenseiter. Vor allem aber wurde er wegen seiner Homosexualität gehänselt. »Täglich wurde ich verspottet, es war ziemlich hart. Und es kann sehr belastend sein, wenn man denkt, man sei der Einzige.« In seiner Hilflosigkeit und Verzweiflung entdeckte der junge Mann die Musik als Quelle des Trostes und der Kraft, flüchtete sich in die unendlichen Klangwelten von Sibelius und Tschaikowsky – das Versprechen einer besseren Welt. »Ich begriff, dass Musik die schrecklichen Gefühle und die Angst aus mir herausziehen vermochte.«

Genau das kann man bis heute in der Musik von Thomas Adès spüren. Natürlich, sie klingt brillant, funkelnd, handwerklich gekonnt. Aber noch viel mehr als das: Sie ist von existentieller Bedeutung. »Würde ich nicht komponieren, wäre ich unerträglich, unbeherrschbar, ein stammelndes Wrack, das wild murmelnd durch die Straßen streunt«, bekannte Adès im *Times*-Interview. »Ich kann in dieser Welt nicht leben, wenn ich keine Musik erschaffe.«

Thomas Adès gehört zu einer ganzen Reihe von Komponistinnen und Komponisten, die zwar durch die Schule der Avantgarde gegangen sind, dann aber in den Schoß

# Thomas Adès

der traditionellen Formen zurückgefunden haben. Nach wie vor fühlt er sich der klassisch-romantischen Tradition verbunden, jener Musik also, die ihn in seiner Jugendzeit durch schwere Momente getragen hat. Was ihn jedoch unter seinen mitunter recht braven Generationsgenoss\*innen herausragen lässt, ist die vibrierende Energie seiner Schöpfungen, der schillernde Farbenreichtum seiner Klänge, vor allem aber die Einprägsamkeit und Wiedererkennbarkeit seiner Einfälle.

Der Beginn seines Klavierkonzerts etwa geht mit prägnant-jazzigen Rhythmen sofort ins Ohr und in die Beine. Kaum verwunderlich, denn der Komponist ist selbst ein glänzender Pianist: Das Klavier, sagt er, »ist mein Zuhause, so wie andere Leute in ihrem Swimmingpool zu Hause sind.« Und seine erste Oper *Powder Her Face* wurde nicht nur berühmt, weil ihre Handlung pointiert zwischen Imagination, Sensationslust und Skandal changiert, sondern auch wegen einer ungemein süffigen Musik, die auch immer mal wieder sehr gekonnt auf der Samba- und Bossa-Nova-Welle surft.

Wirkungsvoll sind all diese Stücke, aber alles andere als simpel: Im Violinkonzert zum Beispiel spielen Solistin und Orchester stellenweise in unterschiedlichen Taktarten und Tempi. Hier greift Adès auf Verfahren der Avantgarde zurück. Zugleich kennt er aber auch keine Berührungssängste in Bezug auf Popmusik:

So hat er beispielsweise den *Cardiac Arrest*, einen Hit der 80er-Jahre-Band *Madness*, neu arrangiert. Kaum zu glauben, mit welcher scheinbarer Leichtigkeit Thomas Adès solche Gegensätze verbindet. Als einer, der selbst schmerzhaft Ausgrenzung erfahren musste, arbeitet er heute an der Überwindung von Grenzen – stets mit dem Ziel, »um Schönheit zu ringen, selbst wenn ich sie nicht ganz erreichen kann.«

## »Höhenflug«

**05.—07.10.25**

S. 46

## »Galaktisch«

**07. + 08.03.26**

S. 55

## »Sagenhaft«

**12.—14.04.26**

S. 57

## »Skandal«

**05.—07.07.26**

S. 59

Kirill Gerstein  
Solist in den Konzerten  
»Höhenflug«  
05.–07.10.25





ABOS

# Abos

Musikliebende Kölnerinnen und Kölner legten vor 200 Jahren den Grundstein für das Gürzenich-Orchester. Bis heute wird es von der Leidenschaft seines außergewöhnlichen Publikums getragen. Mit einem Abo beim Gürzenich-Orchester werden Sie Teil einer Gemeinschaft von Menschen, die sich zusammen mit uns auf immer neue musikalische Entdeckungsreisen begeben.

Wir laden Sie herzlich dazu ein!

## Ihre Vorteile

### **Musikgenuss garantiert**

Feste Konzerttermine in Ihrem Kalender

### **Stamplatz**

Feste Sitzplätze im Großen und Kleinen Abo

### **Sparen**

Bis zu 40% Ermäßigung und 15% Rabatt auf Einzelkarten

### **Entspannt ankommen**

Konzertticket als VRS-Ausweis

### **Mehr erleben**

Zugang zu Sonderveranstaltungen

### **Nie ausverkauft**

Vorkaufsrecht beim Kartenkauf

### **Gut informiert**

Konzert-Premailings



## Unsere Abos

### **Großes Abo**

10 Konzerte auf Ihrem Stammplatz

### **Kleines Abo A**

6 Konzerte auf Ihrem Stammplatz

### **Kleines Abo B**

5 Konzerte auf Ihrem Stammplatz

### **Chef's Choice**

5 Konzerte unter der Leitung  
von Gürzenich-Kapellmeister Andrés  
Orozco-Estrada

### **Fokus Adès**

4 Konzerte mit Musik von Thomas Adès

Buchung und  
weitere Informationen:



## Wahlabos

### **Viererkarte**

4 Gutscheine für die Konzerte des  
Großen Abos am Montag und Dienstag  
sowie für die folgenden Konzerte:  
Kronberg Academy (29.11.)  
1001 Nacht (11.01.)  
Galaktisch (07./08.03.)

### **Kammermusik-Abo**

3 Gutscheine für die Kammer-  
konzerte des Gürzenich-Orchesters  
im Wallraf-Richartz-Museum

## Abo-Service

in den Opern Passagen am  
Offenbachplatz

Mo—Fr: 10—18 Uhr

Sa: 11—18 Uhr

T (0221) 221 282 40

abo@guerzenich-orchester.de

Kartenservice der Bühnen Köln  
Postfach 101061  
50450 Köln



Gürzenich-Kapellmeister  
Andrés Orozco-Estrada

# Großes Abo

10  
Konzerte

25

In unserem Großen Abo legen wir einen Schwerpunkt auf berühmte Meisterwerke der Romantik. Tauchen Sie ein in die opulente Klangpracht von Peter Tschaikowsky, Gustav Mahler, Richard Wagner und Richard Strauss. Darüber hinaus möchten wir Sie nach Frankreich entführen und gemeinsam mit Ihnen spannende Blicke auf Glanzstücke der Moderne werfen. In vier fulminanten Konzerten erleben Sie unseren neuen Gürzenich-Kapellmeister Andrés Orozco-Estrada. Freuen Sie sich außerdem auf international gefeierte Solist\*innen wie Christian Gerhaher, Kirill Gerstein, Gautier Capuçon oder das geradezu legendäre Klavierduo Katja und Marielle Labèque.

<b>So</b>	421	334	261	184	141 €
<b>Mo</b>	370	294	230	163	125 €
<b>Di</b>	370	294	230	163	125 €

(1×So)

# So 11 Uhr

# Großes Abo

## Glücksgriff

So 14.09.25

**Bartók** *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*

**Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Höhenflug

So 05.10.25

**Prokofjew** *Autumnal* Sinfonische Skizze

**Adès** Concerto for Piano and Orchestra

**Adès** *Aquífer*

**Sibelius** Sinfonie Nr. 7 C-Dur

Kirill Gerstein, Klavier

Thomas Adès, Dirigent

---

## Zu Dir

So 16.11.25

**Rachmaninow** *Der Fels*

**Poulenc** Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll

**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll

Katia und Marielle Labèque, Klavier

Maxim Emelyanychev, Dirigent

---

## Schwanengesang

So 07.12.25

**Harvey** *Tranquil Abiding*

**Strauss** *Vier letzte Lieder* und *Tod und Verklärung*

**Benjamin** *Interludes and Aria from Lessons in Love and Violence*

Anu Komsí, Sopran

Sakari Oramo, Dirigent

---

## Lebensrätsel

So 25.01.26

**Wagner** Vorspiel und *Isoldes Liebestod* aus *Tristan und Isolde*

**Strauss** Schlusszene aus *Capriccio*

**Witter-Johnson** Neues Werk für Orchester

**Strauss** *Also sprach Zarathustra*

Christiane Karg, Sopran

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

## Am Puls

So 22.02.26

**Ligeti** *Concert Românesc*

**Dvořák** Konzert für Violine und Orchester a-Moll

**Beethoven** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Veronika Eberle, Violine

Anja Bihlmaier, Dirigentin

---

## Sagenhaft

So 12.04.26

**Adès** Violin Concerto »Concentric Paths«

**Sibelius** *Lemminkäinen-Suite*

Tami Pohjola, Violine

Sakari Oramo, Dirigent

---

## Titan

So 10.05.26

**Thorvaldsdóttir** *Metacosmos*

**Saint-Saëns** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll

**Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Gautier Capuçon, Violoncello

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

## Nacht

So 14.06.26

**Dukas** *Ariane et Barbe-Bleue* – Ouvertüre zum 3. Akt

**Debussy** *Nuages* und *Fêtes* aus *Trois Nocturnes*

**Bartók** *Herzog Blaubarts Burg*

Victoria Karkacheva, Mezzosopran

Gerald Finley, Bassbariton

Susanna Mälkki, Dirigentin

---

## Skandal

So 05.07.26

**Revueltas** *Sensemaya*

**Korngold** Konzert für Violine und Orchester D-Dur

**Adès** Overture to *The Tempest*

**Strawinsky** *Le sacre du printemps*

Maria Dueñas, Violine

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Glücksgriff** Mo 15.09.25

**Bartók** *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Höhenflug** Mo 06.10.25

**Prokofjew** *Autumnal* Sinfonische Skizze  
**Adès** Concerto for Piano and Orchestra  
**Adès** *Aquífer*  
**Sibelius** Sinfonie Nr. 7 C-Dur

Kirill Gerstein, Klavier  
Thomas Adès, Dirigent

**Zu Dir** Mo 17.11.25

**Rachmaninow** *Der Fels*  
**Poulenc** Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll  
**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll

Katia und Marielle Labèque, Klavier  
Maxim Emelyanychev, Dirigent

**Schwanengesang** Mo 08.12.25

**Harvey** *Tranquil Abiding*  
**Strauss** *Vier letzte Lieder* und *Tod und Verklärung*  
**Benjamin** *Interludes and Aria* from *Lessons in Love and Violence*

Anu Komsí, Sopran  
Sakari Oramo, Dirigent

**Lebensrätsel** Mo 26.01.26

**Wagner** Vorspiel und *Isoldes Liebestod* aus *Tristan und Isolde*  
**Strauss** Schlusszene aus *Capriccio*  
**Witter-Johnson** Neues Werk für Orchester  
**Strauss** *Also sprach Zarathustra*

Christiane Karg, Sopran  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Am Puls** Mo 23.02.26

**Ligeti** *Concert Românesc*  
**Dvořák** Konzert für Violine und Orchester a-Moll  
**Beethoven** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Veronika Eberle, Violine  
Anja Bihlmaier, Dirigentin

**Sagenhaft** Mo 13.04.26

**Adès** Violin Concerto »Concentric Paths«  
**Sibelius** *Lemminkäinen-Suite*

Tami Pohjola, Violine  
Sakari Oramo, Dirigent

**Titan** Mo 11.05.26

**Thorvaldsdóttir** *Metacosmos*  
**Saint-Saëns** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll  
**Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Gautier Capuçon, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Nacht** Mo 15.06.26

**Dukas** *Ariane et Barbe-Bleue* – Overtüre zum 3. Akt  
**Debussy** *Nuages* und *Fêtes* aus *Trois Nocturnes*  
**Bartók** *Herzog Blaubarts Burg*

Victoria Karkacheva, Mezzosopran  
Gerald Finley, Bassbariton  
Susanna Mälkki, Dirigentin

**Skandal** Mo 06.07.26

**Revueltas** *Sensemaya*  
**Korngold** Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
**Adès** Overture to *The Tempest*  
**Strawinsky** *Le sacre du printemps*

Maria Dueñas, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Di + So  
20 Uhr

Großes  
Abo

**Glücksgriff**

Di 16.09.25

**Bartók** *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Höhenflug**

Di 07.10.25

**Prokofjew** *Autumnal* Sinfonische Skizze  
**Adès** Concerto for Piano and Orchestra  
**Adès** *Aquífer*  
**Sibelius** Sinfonie Nr. 7 C-Dur

Kirill Gerstein, Klavier  
Thomas Adès, Dirigent

**Zu Dir**

Di 18.11.25

**Rachmaninow** *Der Fels*  
**Poulenc** Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll  
**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll

Katia und Marielle Labèque, Klavier  
Maxim Emelyanychev, Dirigent

**Schwanengesang**

Di 09.12.25

**Harvey** *Tranquil Abiding*  
**Strauss** *Vier letzte Lieder* und *Tod und Verklärung*  
**Benjamin** *Interludes and Aria from Lessons in Love and Violence*

Anu Komsí, Sopran  
Sakari Oramo, Dirigent

**1001 Nacht**

So 11.01.26

**Ravel** *Le Tombeau de Couperin*  
**Berlioz** *Les nuits d'été*  
**Rimski-Korsakow** *Scheherazade*

Christian Gerhaher, Bariton  
Riccardo Minasi, Dirigent

**Lebensrätsel**

Di 27.01.26

**Wagner** Vorspiel und *Isoldes Liebestod* aus *Tristan und Isolde*  
**Strauss** Schlussszene aus *Capriccio*  
**Witter-Johnson** Neues Werk für Orchester  
**Strauss** *Also sprach Zarathustra*

Christiane Karg, Sopran  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Am Puls**

Di 24.02.26

**Ligeti** *Concert Românesc*  
**Dvořák** Konzert für Violine und Orchester a-Moll  
**Beethoven** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Veronika Eberle, Violine  
Anja Bihlmaier, Dirigentin

**Sagenhaft**

Di 14.04.26

**Adès** Violin Concerto »Concentric Paths«  
**Sibelius** *Lemminkäinen-Suite*

Tami Pohjola, Violine  
Sakari Oramo, Dirigent

**Titan**

Di 12.05.26

**Thorvaldsdóttir** *Metacosmos*  
**Saint-Saëns** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll  
**Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Gautier Capuçon, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Skandal**

Di 07.07.26

**Revueltas** *Sensemaya*  
**Korngold** Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
**Adès** Overture to *The Tempest*  
**Strawinsky** *Le Sacre du Printemps*

Maria Dueñas, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent



Christiane Karg  
Solistin in den Konzerten  
»Lebensrätsel«  
25.–27.01.26



Sakari Oramo  
Dirigent in den Konzerten  
»Schwanengesang« 07.–09.12.25  
und »Sagenhaft« 12.–14.04.26



# Kleines Abo A

6  
Konzerte

31

Zwei der bedeutendsten Sinfonien von Johannes Brahms und Peter Tschaikowsky können Sie in diesem Abo genießen. Sie lernen Sergej Rachmaninow von einer unbekannteren Seite kennen und greifen mit Gustav Holst zu den Sternen. Ein Fest für Opernfans: Mit Ausschnitten aus *Capriccio* von Richard Strauss und Richard Wagners *Tristan und Isolde* sowie einer konzertanten Aufführung von Béla Bartóks *Herzog Blaubarts Burg* betreten wir die große Bühne. Gürzenich-Kapellmeister Andrés Orozco-Estrada beeindruckt mit seiner enormen Vielseitigkeit, prominente Solist\*innen lassen keine Wünsche offen.

**So** 284 225 176 124 95 €

**Mo** 268 213 166 117 90 €  
(1x Sa)

**Di** 268 213 166 117 90 €

**Glücksgriff**

So **14.09.25**

**Bartók** Musik für Saiteninstrumente,  
Schlagzeug und Celesta

**Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

**Zu Dir**

So **16.11.25**

**Rachmaninow** *Der Fels*

**Poulenc** Konzert für zwei Klaviere und  
Orchester d-Moll

**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll

Katia und Marielle Labèque, Klavier  
Maxim Emelyanychev, Dirigent

---

**Lebensrätsel**

So **25.01.26**

**Wagner** Vorspiel und *Isoldes Liebestod*  
aus *Tristan und Isolde*

**Strauss** Schlusszene aus *Capriccio*

**Witter-Johnson** Neues Werk für Orchester

**Strauss** *Also sprach Zarathustra*

Christiane Karg, Sopran

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

**Galaktisch**

So **08.03.26**

**Adès** Three-piece Suite from *Powder Her Face*

**Barber** Konzert für Violine und Orchester

**Holst** *Die Planeten*

Renaud Capuçon, Violine

Frauenchor der HfMT / Harry Ogg, Dirigent

---

**Sagenhaft**

So **12.04.26**

**Adès** Violin Concerto »Concentric Paths«

**Sibelius** *Lemminkäinen-Suite*

Tami Pohjola, Violine

Sakari Oramo, Dirigent

---

**Nacht**

So **14.06.26**

**Dukas** *Ariane et Barbe-Bleue* – Ouvertüre zum 3. Akt

**Debussy** *Nuages und Fêtes* aus *Trois Nocturnes*

**Bartók** *Herzog Blaubarts Burg*

Victoria Karkacheva, Mezzosopran

Gerald Finley, Bassbariton

Susanna Mälkki, Dirigentin

# Mo + Sa 20 Uhr

**Glücksgriff** Mo **15.09.25**

**Bartók** *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Zu Dir** Mo **17.11.25**

**Rachmaninow** *Der Fels*  
**Poulenc** Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll  
**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll  
Katia und Marielle Labèque, Klavier  
Maxim Emelyanychev, Dirigent

**Lebensrätsel** Mo **26.01.26**

**Wagner** Vorspiel und *Isoldes Liebestod* aus *Tristan und Isolde*  
**Strauss** Schlussszene aus *Capriccio*  
**Witter-Johnson** Neues Werk für Orchester  
**Strauss** *Also sprach Zarathustra*  
Christiane Karg, Sopran  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Galaktisch** Sa **07.03.26**

**Adès** Three-piece Suite from *Powder Her Face*  
**Barber** Konzert für Violine und Orchester  
**Holst** *Die Planeten*  
Renaud Capuçon, Violine  
Frauenchor der HfMT / Harry Ogg, Dirigent

**Sagenhaft** Mo **13.04.26**

**Adès** Violin Concerto »Concentric Paths«  
**Sibelius** *Lemminkäinen-Suite*  
Tami Pohjola, Violine  
Sakari Oramo, Dirigent

**Nacht** Mo **15.06.26**

**Dukas** *Ariane et Barbe-Bleue* – Overture zum 3. Akt  
**Debussy** *Nuages und Fêtes* aus *Trois Nocturnes*  
**Bartók** *Herzog Blaubarts Burg*  
Victoria Karkacheva, Mezzosopran  
Gerald Finley, Bassbariton  
Susanna Mälkki, Dirigentin

# Di 20 Uhr

# 33

**Glücksgriff** Di **16.09.25**

**Bartók** *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Zu Dir** Di **18.11.25**

**Rachmaninow** *Der Fels*  
**Poulenc** Konzert für zwei Klaviere und Orchester d-Moll  
**Tschaikowsky** Sinfonie Nr. 4 f-Moll  
Katia und Marielle Labèque, Klavier  
Maxim Emelyanychev, Dirigent

**Schwanengesang** Di **09.12.25**

**Harvey** *Tranquil Abiding*  
**Strauss** *Vier letzte Lieder* und *Tod und Verklärung*  
**Benjamin** Interludes and Aria from *Lessons in Love and Violence*  
Anu Komsu, Sopran  
Sakari Oramo, Dirigent

**Lebensrätsel** Di **27.01.26**

**Wagner** Vorspiel und *Isoldes Liebestod* aus *Tristan und Isolde*  
**Strauss** Schlussszene aus *Capriccio*  
**Witter-Johnson** Neues Werk für Orchester  
**Strauss** *Also sprach Zarathustra*  
Christiane Karg, Sopran  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Am Puls** Di **24.02.26**

**Ligeti** *Concert Românesc*  
**Dvořák** Konzert für Violine und Orchester a-Moll  
**Beethoven** Sinfonie Nr. 2 D-Dur  
Veronika Eberle, Violine  
Anja Bihlmaier, Dirigentin

**Sagenhaft** Di **14.04.26**

**Adès** Violin Concerto »Concentric Paths«  
**Sibelius** *Lemminkäinen-Suite*  
Tami Pohjola, Violine  
Sakari Oramo, Dirigent



Susanna Mälkki  
Dirigentin in den Konzerten »Nacht«  
14.–15.06.26  
sowie »Bock auf Klassik?!« am 16.06.26

# Kleines Abo B

5  
Konzerte

35

Unser Kleines Abo B schlägt einen Bogen von Ludwig van Beethoven über Gustav Mahler bis hin zu Igor Strawinskys *Le sacre du printemps*, einem der grandiosesten Meilensteine der Musikgeschichte. Darüber hinaus ist dieses Abo genau richtig, um eher selten gespielte Kostbarkeiten zu entdecken. Die aufregende Reise für Neugierige führt von Erich Wolfgang Korngold über Sergej Prokofjew bis hin zu Thomas Adès und George Benjamin. Am Pult u. a. Gürzenich-Kapellmeister Andrés Orozco-Estrada und unser Artistic Partner Sakari Oramo, die gemeinsam mit bedeutenden Solist\*innen für unvergessliche Konzerte sorgen.

<b>So</b>	236	187	146	103	79 €
<b>Mo</b>	223	177	138	98	75 €
<b>Di</b>	223	177	138	98	75 €

(1× Sa, 1× So)

**Höhenflug**

So **05.10.25**

**Prokofjew** *Autumnal* Sinfonische Skizze

**Adès** Concerto for Piano and Orchestra

**Adès** *Aquifer*

**Sibelius** Sinfonie Nr. 7 C-Dur

Kirill Gerstein, Klavier

Thomas Adès, Dirigent

---

**Schwanengesang**

So **07.12.25**

**Harvey** *Tranquil Abiding*

**Strauss** *Vier letzte Lieder*

**Benjamin** Interludes and Aria from *Lessons in Love and Violence*

**Strauss** *Tod und Verklärung*

Anu Komsí, Sopran

Sakari Oramo, Dirigent

---

**Am Puls**

So **22.02.26**

**Ligeti** *Concert Românesc*

**Dvořák** Konzert für Violine und  
Orchester a-Moll

**Beethoven** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Veronika Eberle, Violine

Anja Bihlmaier, Dirigentin

---

**Titan**

So **10.05.26**

**Thorvaldsdóttir** *Metacosmos*

**Saint-Saëns** Konzert für Violoncello und  
Orchester Nr. 1 a-Moll

**Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Gautier Capuçon, Violoncello

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

**Skandal**

So **05.07.26**

**Revueltas** *Sensemaya*

**Korngold** Konzert für Violine und  
Orchester D-Dur

**Adès** Overture to *The Tempest*

**Strawinsky** *Le sacre du printemps*

Maria Dueñas, Violine

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

# Mo 20 Uhr

**Höhenflug** Mo **06.10.25**

**Prokofjew** *Autumnal* Sinfonische Skizze  
**Adès** Concerto for Piano and Orchestra  
**Adès** *Aquífer*  
**Sibelius** Sinfonie Nr. 7 C-Dur

Kirill Gerstein, Klavier  
Thomas Adès, Dirigent

**Schwanengesang** Mo **08.12.25**

**Harvey** *Tranquil Abiding*  
**Strauss** *Vier letzte Lieder*  
**Benjamin** Interludes and Aria from *Lessons in Love and Violence*  
**Strauss** *Tod und Verklärung*

Anu Komsí, Sopran  
Sakari Oramo, Dirigent

**Am Puls** Mo **23.02.26**

**Ligeti** *Concert Românesc*  
**Dvořák** Konzert für Violine und Orchester a-Moll  
**Beethoven** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Veronika Eberle, Violine  
Anja Bihlmaier, Dirigentin

**Titan** Mo **11.05.26**

**Thorvaldsdóttir** *Metacosmos*  
**Saint-Saëns** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll  
**Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Gautier Capuçon, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Skandal** Mo **06.07.26**

**Revueltas** *Sensemaya*  
**Korngold** Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
**Adès** Overture to *The Tempest*  
**Strawinsky** *Le sacre du printemps*

Maria Dueñas, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

# Di + Sa + So 20 Uhr

# 37

**Höhenflug** Di **07.10.25**

**Prokofjew** *Autumnal* Sinfonische Skizze  
**Adès** Concerto for Piano and Orchestra  
**Adès** *Aquífer*  
**Sibelius** Sinfonie Nr. 7 C-Dur

Kirill Gerstein, Klavier  
Thomas Adès, Dirigent

**Kronberg Academy** Sa **29.11.25**

**Sibelius** Konzert für Violine und Orchester d-Moll  
**Walton** Konzert für Viola und Orchester  
**Schostakowitsch** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur  
**Tschaikowsky** *Der Nussknacker*

Dmytro Udovychenko, Violine  
Haesue Lee, Viola  
Lionel Martin, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**1001 Nacht** So **11.01.26**

**Ravel** *Le Tombeau de Couperin*  
**Berlioz** *Les nuits d'été*  
**Rimski-Korsakow** *Scheherazade*

Christian Gerhaher, Bariton  
Riccardo Minasi, Dirigent

**Titan** Di **12.05.26**

**Thorvaldsdóttir** *Metacosmos*  
**Saint-Saëns** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll  
**Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Gautier Capuçon, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

**Skandal** Di **07.07.26**

**Revueltas** *Sensemaya*  
**Korngold** Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
**Adès** Overture to *The Tempest*  
**Strawinsky** *Le sacre du printemps*

Maria Dueñas, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent



Gürzenich-Kapellmeister  
Andrés Orozco-Estrada



# Chef's Choice

## 5 Konzerte

39

Wir freuen uns sehr auf Andrés Orozco-Estrada, den neuen Gürzenich-Kapellmeister und Generalmusikdirektor der Stadt Köln. Für seine erste Saison bei uns hat er sinfonische Werke ausgewählt, die ihm ganz besonders am Herzen liegen: Mit Johannes Brahms, Richard Wagner und Richard Strauss beweist Andrés Orozco-Estrada seine enorme Kompetenz für das romantische Repertoire. Gleichzeitig setzt er sich leidenschaftlich für das Musikschaffen unserer Tage ein und präsentiert aufregende Werke der Gegenwart.

223 177 138 98 75 €

---

### Glücksgriff

Di **16.09.25** 20 Uhr

**Bartók** *Musik für Saiteninstrumente, Schlagzeug und Celesta*  
**Brahms** Sinfonie Nr. 2 D-Dur

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Kronberg Academy

Sa **29.11.25** 20 Uhr

**Sibelius** Konzert für Violine und Orchester d-Moll  
**Walton** Konzert für Viola und Orchester  
**Schostakowitsch** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 Es-Dur op. 107  
**Tschaikowsky** *Der Nussknacker*

Dmytro Udovychenko, Violine  
Haesue Lee, Viola  
Lionel Martin, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Lebensrätsel

Di **27.01.26** 20 Uhr

**Wagner** Vorspiel und *Isoldes Liebestod* aus *Tristan und Isolde*  
**Strauss** Schlusszene aus *Capriccio*  
**Witter-Johnson** Neues Werk für Orchester  
**Strauss** *Also sprach Zarathustra*

Christiane Karg, Sopran  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Titan

Di **12.05.26** 20 Uhr

**Thorvaldsdóttir** *Metacosmos*  
**Saint-Saëns** Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 a-Moll  
**Mahler** Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

Gautier Capuçon, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

---

### Skandal

Di **07.07.26** 20 Uhr

**Revueltas** *Sensemayá*  
**Korngold** Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
**Adès** Overture to *The Tempest*  
**Strawinsky** *Le sacre du printemps*

Maria Dueñas, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent



Thomas Adès  
Composer in Residence

# Fokus Adès

4  
Konzerte

41

Komponist, Pianist, Dirigent – der Brite Thomas Adès ist ein Superstar in der Musikszene der Gegenwart. Seine Werke bestechen durch die Verbindung von Klarheit, Dramatik und rhythmischer Energie. Vier Konzerte fächern die ganze Bandbreite und Kreativität dieses außergewöhnlichen Künstlers auf, von einer Ouvertüre nach Shakespeare über eine elegante Orchestersuite bis hin zu zwei bravourösen Solokonzerten – selbstverständlich mit Solist\*innen von Weltrang. Am Pult begeistern Andrés Orozco-Estrada, Sakari Oramo und Harry Ogg, eines der Programme leitet Thomas Adès selbst.

189 150 117 82 63 €

---

## Höhenflug

Mo **06.10.25** 20 Uhr

**Prokofjew** *Autumnal* Sinfonische Skizze  
**Adès** Concerto for Piano and Orchestra  
**Adès** *Aquífer*  
**Sibelius** Sinfonie Nr. 7 C-Dur

Kirill Gerstein, Klavier  
Thomas Adès, Dirigent

---

## Galaktisch

Sa **07.03.26** 20 Uhr

**Adès** Three-piece Suite from *Powder Her Face*  
**Barber** Konzert für Violine und Orchester  
**Holst** *Die Planeten*

Renaud Capuçon, Violine  
Frauenchor der HfMT Köln  
Harry Ogg, Dirigent

---

## Sagenhaft

Mo **13.04.26** 20 Uhr

**Adès** Violin Concerto »Concentric Paths«  
**Sibelius** *Lemminkäinen-Suite*

Tami Pohjola, Violine  
Sakari Oramo, Dirigent

---

## Skandal

Mo **06.07.26** 20 Uhr

**Revueltas** *Sensemaya*  
**Korngold** Konzert für Violine und Orchester D-Dur  
**Adès** Overture to *The Tempest*  
**Strawinsky** *Le sacre du printemps*

Maria Dueñas, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent



# KON ZERTE

Sinfonie-  
konzerte

Sep  
25

# Carmina Burana

**Festkonzert zur Saisonöffnung**

So **07.09.25** 11 Uhr

Kölner Philharmonie

**Carl Orff**

*Carmina Burana*

1934–36

Annija Adamsone, Sopran

Michael Schade, Tenor

Michael Nagy, Bariton

Bürgerchor

Kammerchor der Universität zu Köln

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Mit freundlicher Unterstützung der

Concert-Gesellschaft Köln e.V.

€ 80 / 70 / 56 / 43 / 30 / 14



So **14.09.** 11 Uhr  
Mo **15.09.** 20 Uhr  
Di **16.09.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Béla Bartók**

*Musik für Saiteninstrumente,  
Schlagzeug und Celesta Sz 106, BB 114*  
1936

## **Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73  
1877

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A,  
Chef's Choice, Viererkarte

## **Internationaler Musik- wettbewerb Köln**

So **21.09.** 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Preisträgerkonzert**

Finnegan Downie Dear, Dirigent

Zum Abschluss des Internationalen  
Gesangswettbewerbs der HfMT  
Köln 2025 präsentieren sich die  
Preisträgerinnen und Preisträger  
noch einmal in einem Konzert mit  
dem Gürzenich-Orchester Köln.

€ 35 / 19 / 9



# Sinfonie- konzerte

Okt  
— Nov  
25

# Höhenflug

So **05.10.** 11 Uhr

Mo **06.10.** 20 Uhr

Di **07.10.** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Sergej Prokofjew**

*Autumnal*

Sinfonische Skizze op. 8

1910

## **Thomas Adès**

Concerto for Piano and Orchestra

2018

*Aquifer*

2024

## **Jean Sibelius**

Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

1924

Kirill Gerstein, Klavier

Thomas Adès, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein B,

Fokus Adès, Viererkarte





# German Conducting Award

**Finalkonzert**  
**20.10.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Forum Dirigieren**  
in Partnerschaft mit  
Kölner Philharmonie  
Oper Köln  
Gürzenich-Orchester Köln  
WDR Sinfonieorchester



€ 12 (unter 29 Jahren) / € 29



# Amazônia

# 47

Di **04.11.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

Orchesterkonzert mit Fotografien  
von Sebastião Salgado

**Heitor Villa-Lobos**  
*Prelúdio aus Bachianas Brasileiras*  
Nr. 4 W 424  
1930–42

**Philipp Glass**  
*Metamorphosis I aus Águas da Amazônia*  
1993–99/2016

**Heitor Villa-Lobos**  
*Suite Floresta do Amazonas*  
1958

Camila Titinger, Sopran  
Simone Menezes, Dirigentin  
Sebastião Salgado, Fotografien

In Kooperation mit



€ 68 / 57 / 48 / 33 / 21 / 14



# Sinfonie- konzerte

Nov  
25

# Zu Dir

So **16.11.** 11 Uhr

Mo **17. 11.** 20 Uhr

Di **18.11.** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Sergej Rachmaninow**

*Der Fels*

Fantasie für Orchester op. 7

1893

## **Francis Poulenc**

Konzert für zwei Klaviere und Orchester

d-Moll FP 61

1932

## **Peter Tschaikowsky**

Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

1877

Katia und Marielle Labèque, Klavier

Maxim Emelyanychev, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A,

Viererkarte



Sa **29.11.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

**Jean Sibelius**  
Konzert für Violine und Orchester  
d-Moll op. 47  
1903

**William Walton**  
Konzert für Viola und Orchester  
1962

**Dmitri Schostakowitsch**  
Konzert für Violoncello und Orchester  
Nr. 1 Es-Dur op. 107  
1959

**Peter Tschaikowsky**  
*Der Nussknacker* – Suite op. 71a  
1892

Dmytro Udovychenko, Violine  
Haesue Lee, Viola  
Lionel Martin, Violoncello  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Klein B (Di),  
Chef's Choice, Viererkarte

So **30.11.** 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

Mit Werken u. a. von  
**Giovanni Gabrieli und  
Johann Sebastian Bach**  
zum 1. Advent

Blechbläserensemble/Musiker\*innen  
des Gürzenich-Orchesters

€ 40 / 36 / 30 / 21 / 12



# Sinfonie- konzerte

Dez  
25

# Schwane- gesang

So **07.12.** 11 Uhr

Mo **08.12.** 20 Uhr

Di **09.12.** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

**Jonathan Harvey**

*Tranquil Abiding*

1998

**Richard Strauss**

*Vier letzte Lieder* op. posth., TrV 296

1948

**George Benjamin**

Interludes and Aria from

*Lessons in Love and Violence*

2024

**Richard Strauss**

*Tod und Verklärung* op. 24, TrV 158

1888–89

Anu Komsı, Sopran

Sakari Oramo, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A (Di),

Klein B (So, Mo), Viererkarte



# Mit **für alle** Karacho!

# Jauchzet, frohlocket!

# 51

## **Familienkonzert**

So **14.12.** 11 Uhr und 15 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Gordon Kampe**

WUM und BUM und die Damen DING  
DONG – nach dem gleichnamigen  
Buch von Brigitte Werner (2017–18) für  
Stimme und Orchester

N.N. Dirigent\*in

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren  
€ 12,50 Kinder / € 25 Erwachsene

So **21.12.** 11 Uhr

So **21.12.** 15 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Johann Sebastian Bach**

*Weihnachtsoratorium* BWV 248  
1734

11 Uhr Kantaten 1–3

15 Uhr Kantaten 4–6

Anna-Lena Elbert, Sopran  
Anna Lucia Richter, Mezzosopran  
Sebastian Kohlhepp, Tenor  
Alex Rosen, Bass  
Bach-Verein Köln  
Jonathan Cohen, Dirigent

Zugunsten von *Casa Hogar*

€ 74 / 63 / 54 / 41 / 29 / 14



# Sinfonie- konzerte

Dez 25  
—Jan  
26

# Silvester

## **Silvesterkonzert**

Mi **31.12.** 18 Uhr

Kölner Philharmonie

### **Thomas Adès**

*Hotel Suite from Powder Her Face* 2018

### **Samuel Barber**

*Knoxville: Summer of 1915* op. 24 1947

### **William Walton**

Suite aus *Façade* 1921–42

### **Leonard Bernstein**

»I Feel Pretty« aus *West Side Story* 1957

### **George Gershwin**

»Summertime« aus *Porgy and Bess* 1935

### **Jerome Kern**

»Can't help loving that man of mine«  
aus *Show Boat* 1927

### **Leonard Bernstein**

*Symphonic Dances* aus *West Side Story*  
1957

Masabane Cecilia Rangwanasha, Sopran  
Elim Chan, Dirigentin

Kooperation von Gürzenich-Orchester  
und KölnMusik

€ 94 / 82 / 69 / 50 / 35 / 12



So **11.01.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Maurice Ravel**

*Le Tombeau de Couperin*  
(*Fugue* und *Toccata* orchestriert  
von Gianluca Cascioli)  
1914–17

## **Hector Berlioz**

*Les nuits d'été* op. 7  
1841

## **Nikolai Rimski-Korsakow**

*Scheherazade*  
Sinfonische Suite aus  
*Tausendundeine Nacht* op. 35  
1888

Christian Gerhaher, Bariton  
Riccardo Minasi, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß (Di),  
Klein B (Di), Viererkarte



So **25.01.** 11 Uhr  
Mo **26.01.** 20 Uhr  
Di **27.01.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Richard Wagner**

Vorspiel und *Isoldes Liebestod*  
aus *Tristan und Isolde* WWV 90  
1857–65

## **Richard Strauss**

Schlusszene aus *Capriccio* op. 85, TrV 179  
1942

## **Ayanna Witter-Johnson**

Neues Werk für Orchester  
Deutsche Erstaufführung

## **Richard Strauss**

*Also sprach Zarathustra* op. 30, TrV 176  
1896

Christiane Karg, Sopran  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A,  
Chef's Choice, Viererkarte



# Sinfonie- konzerte

Feb  
— Mrz  
26

# Am Puls

So **22.02.** 11 Uhr  
Mo **23.02.** 20 Uhr  
Di **24.02.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **György Ligeti**

*Concert Românesc*  
1951

## **Antonín Dvořák**

Konzert für Violine und  
Orchester a-Moll op. 53  
1879–83

## **Ludwig van Beethoven**

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36  
1800–02

Veronika Eberle, Violine  
Anja Bihlmaier, Dirigentin

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A (Di),  
Klein B (So, Mo), Viererkarte





Sa **07.03.** 20 Uhr  
So **08.03.** 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Thomas Adès**

Three-piece Suite from *Powder Her Face*  
revidierte Fassung  
2018

## **Samuel Barber**

Konzert für Violine und Orchester op. 14  
1939

## **Gustav Holst**

*Die Planeten* op. 32  
1914–16

Renaud Capuçon, Violine  
Frauenchor der HfMT Köln  
Harry Ogg, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Klein A (So, Mo),  
Fokus Adès, Viererkarte

## **Benefizkonzert**

So **15.03.** 11 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Johannes Brahms**

*Ein deutsches Requiem* op. 45  
1865–68

Christina Landshamer, Sopran  
Michael Nagy, Bariton  
WDR Rundfunkchor  
NDR Vokalensemble  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

Zugunsten der Initiative »wir helfen«  
des Kölner Stadt-Anzeigers

€ 74 / 63 / 54 / 41 / 29 / 14



# Sinfonie- konzerte

Apr  
26

# Johannes- Passion

## **Passionskonzert**

Fr **03.04.** 18 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Johann Sebastian Bach**

*Johannes-Passion* BWV 245

1724

Shira Patchornik, Sopran

Sara Mingardo, Mezzosopran

Andrew Staples, Tenor

Mirko Ludwig, Tenor

Christian Wagner, Bass

La Cetra Vokalensemble

Andrea Marcon, Dirigent

€ 68 / 57 / 48 / 33 / 21 / 14



So **12.04.** 11 Uhr  
Mo **13.04.** 20 Uhr  
Di **14.04.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Thomas Adès**

Violin Concerto  
»Concentric Paths« op. 24  
2005

## **Jean Sibelius**

*Lemminkäinen-Suite* op. 22  
1895–96

Tami Pohjola, Violine  
Sakari Oramo, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein A,  
Fokus Adès, Viererkarte

## **Chorkonzert**

Mi **29.04.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Hector Berlioz**

*Messe solennelle*  
1824

Bach-Verein Köln  
Sofia Pouloupoulou, Sopran  
Fabián Lara, Tenor  
Valentin Ruckebier, Bass  
Christoph Siebert, Dirigent

Bach-Verein Köln in Kooperation  
mit Gürzenich-Orchester Köln  
und Netzwerk Kölner Chöre

€ 53 / 47 / 40 / 32 / 24 / 16



# Sinfonie- konzerte

Mai  
—Jul  
26

# Titan

So **10.05.** 11 Uhr

Mo **11.05.** 20 Uhr

Di **12.05.** 20 Uhr

Kölner Philharmonie

## **Anna Thorvaldsdóttir**

*Metacosmos*

2018

## **Camille Saint-Saëns**

Konzert für Violoncello und Orchester

Nr. 1 a-Moll op. 33

1872

## **Gustav Mahler**

Sinfonie Nr. 1 D-Dur »Titan«

1884–88

Gautier Capuçon, Violoncello

Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein B,

Chef's Choice, Viererkarte



So **14.06.** 11 Uhr  
Mo **15.06.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Paul Dukas**

*Ariane et Barbe-Bleue* – Ouvertüre  
zum 3. Akt  
1907

## **Claude Debussy**

*Nuages und Fêtes* aus  
*Trois Nocturnes*  
1900

## **Béla Bartók**

*Herzog Blaubarts Burg*  
Oper in einem Akt op. 11, Sz 48  
1911

Victoria Karkacheva, Mezzosopran  
Gerald Finley, Bassbariton  
Susanna Mälkki, Dirigentin

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß (So, Mo),  
Klein A (So, Mo), Viererkarte



So **05.07.** 11 Uhr  
Mo **06.07.** 20 Uhr  
Di **07.07.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

## **Silvestre Revueletas**

*Sensemaya* R. 48, 67  
1937/38

## **Erich Wolfgang Korngold**

Konzert für Violine und Orchester  
D-Dur op. 35  
1937–39/1945

## **Thomas Adès**

Overture to *The Tempest*  
2004

## **Igor Strawinsky**

*Le sacre du printemps*  
1913

Maria Dueñas, Violine  
Andrés Orozco-Estrada, Dirigent

€ 60 / 48 / 38 / 26 / 20 / 12

**Abos** Groß, Klein B,  
Chef's Choice, Fokus Adès,  
Viererkarte





## Sep 25

*Konzerttickets für den  
Stiftersaal berechtigen auch  
zum Besuch der Sammlung  
im Wallraf-Richartz-Museum  
am Veranstaltungstag des  
Kammerkonzerts.*

So **28.09.** 11 Uhr  
Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

### **Ludwig van Beethoven**

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier  
B-Dur op. 11, »Gassenhauer-Trio«  
1797

### **Wolfgang Amadeus Mozart**

Trio für Klarinette, Viola und Klavier  
Es-Dur KV 498, »Kegelstatt-Trio«  
1786

### **Johannes Brahms**

Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier  
a-Moll op. 114  
1891

Oliver Schwarz, Klarinette  
Nathan Braude, Viola  
Bonian Tian, Violoncello  
Gerhard Vielhaber, Klavier

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



# Kammer- konzerte

Okt 25  
—Feb  
26

*Konzerttickets für den  
Stiftersaal berechtigen auch  
zum Besuch der Sammlung  
im Wallraf-Richartz-Museum  
am Veranstaltungstag des  
Kammerkonzerts.*

# Retour à la nature!

So **19.10.** 11 Uhr  
Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

## **Jean-Philippe Rameau**

*Les Sauvages* Suite aus  
verschiedenen Tanzsätzen 1727

## **Roger Hanschel**

»Die Kunst und der Tod«, »Rest«,  
»Die Weinleserin« 2022

## **Maurice Ravel**

*Histoires naturelles* 1906

## **Sandeep Bhagwati**

Improvisationen über 17 Haikus  
(»Den Opfern der Fukushima-  
Katastrophe gewidmet«) für  
Sprecher\*innen, Saxophon,  
Streichtrio und Schlagwerk 2014

Barbara Schachtner, Sopran  
Roger Hanschel, Saxophon  
Joanna Becker, Violine  
Vincent Royer, Viola  
Daniel Raabe, Violoncello  
Peter Fleckenstein, Schlagwerk

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich





So **18.01.** 11 Uhr  
Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

## **Béla Bartók**

Streichquartett Nr. 3 Sz 85, BB 93  
1927

## **György Kurtág**

*12 Microludes* op. 13  
1977

## **Maurice Ravel**

Streichquartett F-Dur op. 35  
1902–03

Dylan Naylor, Violine  
Valentin Ungureanu, Violine  
Vincent Royer, Viola  
Daniel Raabe, Violoncello

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



So **01.02.** 11 Uhr  
Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

## **Louise Farrenc**

Nonett Es-Dur op. 38  
1849

## **Louis Spohr**

Nonett F-Dur op. 31  
1813

Paolo Ferraris, Flöte  
Sebastian Poyault, Oboe  
Andreas Oberaigner, Klarinette  
Thomas Jedamzik, Fagott  
Karsten Hoffmann, Horn  
Kaoru Oe, Violine  
Mischa Pfeiffer, Viola  
Michael Bosch, Violoncello  
Pavel Hudec, Kontrabass

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



# Kammer- konzerte

Feb  
—Apr  
26

*Konzerttickets für den  
Stiftersaal berechtigen auch  
zum Besuch der Sammlung  
im Wallraf-Richartz-Museum  
am Veranstaltungstag des  
Kammerkonzerts.*

# Souvenir de Florence

So **15.02.** 11 Uhr

Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

## **Antonín Dvořák**

Streichsextett A-Dur op. 48  
1878

## **Peter Tschaikowsky**

Streichsextett d-Moll op. 70  
»Souvenir de Florence«  
1890–92

Jordan Ofiesh, Violine  
Marie Šparovec, Violine  
Felix Weischedel, Viola  
Rica Schultes, Viola  
Bonian Tian, Violoncello  
Michael Bosch, Violoncello

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



So **22.03.** 11 Uhr  
Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

**Peter Tschaikowsky**  
Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11  
1871

**Dmitri Schostakowitsch**  
Trio für Violine, Violoncello und Klavier  
Nr. 1 c-Moll op. 8  
1923

**Mikhail Glinka**  
Klaviersextett Es-Dur  
»Gran Sestetto Originale«  
1832

Valentin Ungureanu, Violine  
Evgenia Sverdlova, Violine  
Rica Schultes, Viola  
Katharina Apel-Hülshoff, Violoncello  
Pavel Hudec, Kontrabass  
Megumi Hashiba, Klavier

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



So **12.04.** 20 Uhr  
Kölner Philharmonie

**David Funck**  
Suite D-Dur 1677

**Pietro Mascagni**  
Intermezzo aus *Cavalleria rusticana*  
1890

**Engelbert Humperdinck**  
Vorspiel aus *Hänsel und Gretel* 1892

**Johann Strauss**  
*Pizzicato-Polka* op. 449 1869

**Julius Klengel** *Hymnus* op. 57  
1920

**Heitor Villa-Lobos**  
*Bachianas brasileiras* Nr. 1 W246  
1930

**Astor Piazzolla**  
*Fuga y misterio* 1968

**Wilhelm Kaiser-Lindemann**  
*Variações Brasileiras* op. 7b 1980

Die zwölf Cellist\*innen  
des Gürzenich-Orchester Köln

€ 18



# Kammer- konzerte

Mai  
—Jul  
26

*Konzerttickets für den  
Stiftersaal berechtigen auch  
zum Besuch der Sammlung  
im Wallraf-Richartz-Museum  
am Veranstaltungstag des  
Kammerkonzerts.*

# Bergischer Brahms

So **31.05.** 11 Uhr

Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

## **Ewald Strässer**

Quintett für Klarinette, zwei Violinen,  
Viola und Violoncello G-Dur op. 34  
1915

## **Johannes Brahms**

Quintett für zwei Violinen, Viola,  
Violoncello und Klavier f-Moll op. 34  
1864

Tino Plener, Klarinette

Kaoru Oe, Violine

Miyeon Lee, Violine

Rica Schultes, Viola

Georg Heimbach, Violoncello

Stefan Irmer, Klavier

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich



So **12.07.** 11 Uhr  
Stiftersaal im Wallraf-Richartz-Museum

## **Alban Berg**

Klaviersonate op. 1  
(Arrangiert für Streichsextett von  
Heime Müller)  
1908–09/2002

## **Johannes Brahms**

Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18  
1859/60

Kaoru Oe, Violine  
Miyeon Lee, Violine  
Nathan Braude, Viola  
Mischa Pfeiffer, Viola  
Jee-Hye Bae, Violoncello  
Michael Bosch, Violoncello

€ 18

Im Kammermusik-Abo erhältlich





für  
alle





*Für alle. Für Alt und Jung, für Groß und Klein, für Profis und Neugierige, für Laute und Leise – das Gürzenich-Orchester spielt für Sie!*

In unserem Zuhause, der Kölner Philharmonie, aber auch in den Veedeln der Stadt: in Kitas, in Schulen, in Einrichtungen für Senior\*innen und in einem Bürgerzentrum gleich um die Ecke. Musik bringt Menschen zusammen, ob im Publikum oder wenn wir in den Bürgerensembles mit den Menschen der Stadt singen und spielen. »Für alle« heißt aber auch, dass wir einen Blick in die Stadtgesellschaft werfen und unsere Angebote weiterentwickeln.

Für alle, die erschwerte Zugangsmöglichkeiten haben, bieten wir zum ersten Mal Relaxed Performances an: einen Konzertbesuch in entspannter Atmosphäre für Menschen, die Musik in einer

besonders ungezwungenen und inklusiven Umgebung erleben möchten.

Für heute und auch für die Zukunft wollen wir jungen Leuten zwischen 14 und 20 Jahren in einem neuen Club die Möglichkeit geben, hinter die Kulissen zu schauen, selbst kreativ zu werden und eigene Ideen einzubringen.

Für Familien, Kitas und Schulen, für Senior\*innen und bei unseren Projekten zum Mitmachen entstehen durch und mit Musik neue Perspektiven – für alle.

#### **Kontakt und weitere Informationen**

[guerzenich-orchester.de/fuer-alle](http://guerzenich-orchester.de/fuer-alle)



#### **Kontakt**

[musikvermittlung@guerzenich-orchester.de](mailto:musikvermittlung@guerzenich-orchester.de)

# Für Kitas & Schulen

Kleine und größere Ensembles aus dem Orchester machen sich auf den Weg zu den Kindern der Stadt. Sie spielen 16 Konzerte in Kitas, und in Bürgerzentren 8 Konzerte für Kita-Gruppen und 4 Schulkonzerte.

Das ganze Orchester können Schulklassen verschiedener Altersgruppen in 6 Schulkonzerten in der Philharmonie erleben. Die zerstritte Nachbarschaft Wum, Bum, Ding und Dong wird in Schulkonzerten »**Mit Karacho!**« eine Lösung für ihre Streitigkeiten suchen. Für weiterführende Schulen zeigen wir im **Schulkonzert »Amazônia«** Bilder des brasilianischen Fotografen und Umweltaktivisten Sebastião Salgado zusammen mit der klangstarken Regenwald-Suite von Heitor Villa-Lobos.

Wir öffnen außerdem unsere Türen bei Probenbesuchen, Schülerinnen und Schüler können in musikalischen Workshops selbst aktiv werden und ihr Wissen bei Instrumentenvorstellungen in der Schule vertiefen.



# Für Familien

Mit der ganzen Familie in die Philharmonie, das ist für viele Kölnerinnen und Kölner ein fester Termin im Jahr. Musikalische Geschichten zum Hören, Staunen und Mitmachen lassen den Besuch für Groß und Klein zu einem ganz besonderen Erlebnis werden. »**Mit Karacho!**« treffen im ersten Familienkonzert die Nachbarn Wum und Bum auf die nicht weniger klangstarken Damen Ding und Dong.

Zum ersten Mal bringen wir unsere Kita-Konzerte auch in Bürgerzentren der Stadt. Zwei Violinen, Viola und Violoncello reisen »**Ab ins All**«, und »**Gürzis neues Abenteuer**« mit dem Musikmobil führt durch stürmisches Wetter und nach einer Panne wieder zurück ins Körbchen.



# Für Seniorinnen & Senioren

Für alle, die Musik lieben, aber nicht mehr mobil sind, machen sich kleine Kammermusikensembles auf den Weg in Einrichtungen für Seniorinnen und Senioren. 21 Unterwegskonzerte bei Kaffee und Kuchen und mit Werken, die den Musikerinnen und Musikern besonders viel bedeuten, lassen alle Herzen höher schlagen.



# Bock auf Klassik?!

*Mit der Konzertreihe »Bock auf Klassik?!« begeistern wir junge Erwachsene für klassische Musik und verwandeln die Kölner Philharmonie für zwei Abende in der Saison in eine große WG-Party.*

Wir öffnen die Türen zur Philharmonie, entdecken gemeinsam Musik und schaffen einen Rahmen für ein lockeres Beisammensein. Auch in dieser Saison haben wir zwei besondere Konzerte ausgewählt, die wir exklusiv für junge Zuhörer\*innen bis einschließlich 28 Jahre anbieten. In entspannter Atmosphäre bei freier Platzwahl darf sich unser Publikum auf spannende Einführungen, mitreißende Konzerterlebnisse und eine bunte After-Hour freuen.

8 €



## **Termine**

Sa **10.01.26** 20 Uhr

Mit Werken von Ravel, Berlioz,  
Rimski-Korsakow

Christian Gerhaher, Bariton  
Riccardo Minasi, Dirigent

Di **16.06.26** 20 Uhr

Mit Werken von Dukas, Debussy, Bartók  
Victoria Karkacheva, Mezzosopran

Gerald Finley, Bassbariton  
Susanna Mälkki, Dirigentin



# Mitmachen





*Mit dem Bürgerorchester und dem Bürgerchor laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam zu musizieren. Denn wie kann man die Kraft der Musik besser erfahren, als wenn man selbst Teil davon ist?*

Was für ein Gefühl, das Publikum mitzureißen und ein Teil von denen zu sein, die den Konzertsaal mit so viel Lebendigkeit, Energie und Klang füllen. Um diese Möglichkeit für alle zu öffnen, haben wir das Bürgerorchester und den Bürgerchor ins Leben gerufen, in denen musikbegeisterte Laien zusammen mit den Profis des Gürzenich-Orchesters ganz besondere Konzerterlebnisse schaffen.

Die Mitwirkenden, die dabei zusammentreffen, sind ganz unterschiedlich, genau wie ihr musikalisches Niveau. Aber für uns ist nicht wichtig, wie viel jemand kann, wir holen alle dort ab, wo sie stehen. Was für uns

zählt, sind die Freude an Musik und das gemeinsame Erleben – mit Spaß, Motivation und Teamgeist wächst jede\*r Einzelne über sich hinaus.

## **Kölner Bürgerchor**

Der Bürgerchor singt im Festkonzert am So **07.09.25** 20 Uhr sowie auf Gastspielen

Informationen zur Teilnahme sowie Konzertvideos:



## **Kölner Bürgerorchester**

Konzert des Bürgerorchesters  
So **21.06.26** 11 Uhr

Informationen zur Teilnahme sowie Konzertvideos:







# Club ohne Namen

Die Beteiligung junger Menschen am kulturellen Leben ist uns ein Anliegen. Deshalb haben Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren die Möglichkeit, in einem neu gegründeten Club kreativ zu werden. In der Gruppe besucht ihr Proben und Konzerte, außerdem begleitet ihr Prozesse hinter den Kulissen mit eurer Sicht auf die Dinge. Wir öffnen unsere Türen, ihr entscheidet: Wie oft wollt ihr euch treffen? Welche Musiker\*innen und Teammitglieder wollt ihr kennenlernen? Wie möchtet ihr selbst kreativ werden? Welche unserer Themen sollen auf den Prüfstand? Ihr entscheidet selbst, wie der Club ohne Namen in Zukunft heißen soll.

# Konzertpaten

79

Für alle, denen der Weg in die Philharmonie zu weit oder zu beschwerlich erscheint und die gerne am kulturellen Leben teilhaben wollen, haben wir unser Konzertpat\*innen-Programm entwickelt. Wir bringen Menschen, die gerne ins Konzert gehen, mit denjenigen zusammen, die Unterstützung brauchen – zu zweit macht ein Konzertbesuch auch gleich viel mehr Spaß. Personen, denen eine Begleitung vermittelt wird, erwerben ein Abo für drei Konzerte. Konzertpat\*innen erhalten freien Eintritt.

## **Preise**

100 € für 3 Konzerte in Preisgruppe II

55 € für 3 Konzerte in Preisgruppe IV

Interessierte melden sich bitte unter:

(0221) 25976 1958

*konzertpaten@guerzenich-orchester.de*

# Concert- Gesellschaft Köln

Eine nahezu zweihundert-jährige Erfolgsgeschichte ist ein guter Grund für Stolz und Freude: Seit ihrer Gründung im Jahr 1827 durch musikliebende Kölner Bürger\*innen fördert die Concert-Gesellschaft das Musikleben in der Domstadt. Daran hat sich bis heute nichts geändert.



Der Concert-Gesellschaft gehören Privatpersonen genauso wie bedeutende Unternehmen an. Sie alle eint das Ziel, die vielschichtige Arbeit des Gürzenich-Orchesters zu unterstützen und dadurch seine nationale und internationale Anerkennung zu stärken. Denn das Gürzenich-Orchester ist fest verwurzelt am Rhein, aber offen für die Welt, in die hinaus es den Namen Kölns trägt.

Die Aktivitäten der Concert-Gesellschaft und ihrer Mitglieder sind vielfältig: Sie fördern das Orchester in seinem steten Bemühen, immer in der ersten Liga zu spielen, prominente Solist\*innen und bedeutende Gastdirigent\*innen nach Köln zu holen und aufwändige Programme zu realisieren. Musikalische Angebote für Kinder und Jugendliche liegen der Concert-Gesellschaft am Herzen, das Festkonzert zur Saisoneroöffnung ist mittlerweile eine unverzichtbare Kölner Tradition.

Wer morgen ganz oben sein will, kann heute auf eine hervorragende Ausbildung nicht verzichten. Die Orchesterakademie wurde mit Unterstützung der Concert-Gesellschaft aus der Mitte des Orchesters heraus gegründet. Diese Initiative versteht sich als Talentschmiede für hochbegabte Instrumentalist\*innen am Ende ihres Studiums: Unter der Obhut erfahrener Mitglieder des Gürzenich-Orchesters können sie erste Erfahrungen in einem Spitzenorchester sammeln. Viele der bisherigen 75 Akademist\*innen aus 20 Ländern sind inzwischen inter-

national in renommierten Positionen tätig, nicht wenige der Absolvent\*innen haben den Schritt geschafft und sind feste Mitglieder des Gürzenich-Orchesters geworden. Vor drei Jahren konnte ein Steinway-Flügel für die Arbeit der jungen Profis angeschafft werden. Auch solche wichtigen Aktivitäten gehören zum Profil der Concert-Gesellschaft.

Als Mitglied der Concert-Gesellschaft erleben Sie das Gürzenich-Orchester Köln aus nächster Nähe. Zu diesem Zweck können Sie Orchesterproben besuchen, bei denen Sie Dirigent\*innen, Solist\*innen und Orchestermusiker\*innen persönlich kennenlernen. Auch das alljährliche exklusive Kammerkonzert für die Concert-Gesellschaft bietet dazu die Möglichkeit, außerdem erhalten Sie eine persönliche Einführung in die neue Saison mit dem Geschäftsführenden Direktor Stefan Englert. Seit Neuestem gibt es auch die Möglichkeit, an Konzertreisen des Orchesters teilzunehmen. Genauso richtet sich die Einladung der Concert-Gesellschaft, bei der Unterstützung des Kulturlebens mitzuwirken, an alle Musikbegeisterten. Nur wenn wir unsere Kräfte bündeln, werden große Konzerte und andere wichtige Kulturereignisse Wirklichkeit. Helfen auch Sie, Neues entstehen zu lassen und die Weiterentwicklung des Orchesters mitzugestalten, werden Sie Teil einer Gemeinschaft von Freund\*innen. Was wäre Kunst ohne Förderung? Seien Sie mit dabei!

### **Kontakt**

Dr. Christoph Siemons  
Vorstandsvorsitzender  
Concert-Gesellschaft Köln e.V.  
c/o Gürzenich-Orchester Köln  
Bischofsgartenstraße 1  
50667 Köln  
T (0221) 221 28257  
[post@concertgesellschaft.de](mailto:post@concertgesellschaft.de)  
[www.concertgesellschaft.de](http://www.concertgesellschaft.de)



# Kuratoren

## **Ehrenkuratoren**

### **Henriette Reker**

Oberbürgermeisterin der Stadt Köln

### **Jürgen Roters**

Oberbürgermeister der Stadt Köln a. D.

### **Dr. h. c. Fritz Schramma**

Oberbürgermeister der Stadt Köln a. D.

## **Kuratoren**

### **Bechtle GmbH – IT Systemhaus**

Waldemar Zgrzebski

### **RSM Ebner Stolz**

#### **Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

#### **Rechtsanwälte Partnerschaft mbB**

Dr. Sebastian Hölscher

### **Excelsior Hotel Ernst AG**

Georg Plesser

### **Erwin-Walter und Heidi Graebner**

#### **ifp | Personalberatung**

#### **Managementdiagnostik**

Ulrike Pollmann

### **Koelnmesse GmbH**

Gerald Böse

### **Sybil und Kaspar Kraemer**

### **Kreissparkasse Köln**

Christian Brand

### **Sparkasse KölnBonn**

Ulrich Voigt

### **Hedwig Neven DuMont**

#### **Privatbrauerei**

#### **Gaffel Becker & Co. OHG**

Heinrich Philipp Becker

### **SPRACHKULTUR GmbH**

Privates Institut für Organisations-  
und Personalentwicklung

Jessica Andermahr

Boris Jermer

### **TÜV Rheinland**

#### **Berlin Brandenburg Pfalz e.V.**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. E. h. Dr. h. c.

Dieter Spath

### **Volksbank Köln Bonn eG**

Jürgen Neutgens

### **Bruno Wenn und Ilse Bischof**

## **Spitzenorchester leben durch Spitzenmusiker\*innen!**

Die Orchesterakademie des Gürzenich-Orchesters, gegründet mit Unterstützung der Concert-Gesellschaft aus der Mitte des Orchesters heraus, fördert den internationalen Orchesternachwuchs. Sie versteht sich als Talentschmiede begabter junger Instrumentalist\*innen, die gegen Ende ihres Studiums oder im Anschluss daran wichtige Erfahrungen im professionellen Konzertbetrieb sammeln wollen.

Die Orchesterakademie bietet 15 Ausnahmetalenten die Chance, zwei Jahre lang die tägliche Arbeit in einem der führenden deutschen Sinfonie- und Opernorchester zu erleben und damit den Übergang vom Hochschulstudium zum Beruf ideal zu gestalten.

Mitglieder des Gürzenich-Orchesters begleiten die Akademist\*innen in ihrem Orchesteralltag als Mentoren. Dieser umfasst neben den Proben, Konzerten und Operaufführungen auch Aufnahmen und Tourneen, regelmäßigen Instrumental- und Kammermusikunterricht, Workshops und Coachings zur Bewältigung von Auftrittsängsten und zur Verbesserung der Bühnenpräsenz, außerdem Probespieltrainings und Kammerkonzerte. Zahlreiche Absolvent\*innen wurden bereits bei europäischen Spitzenorchestern engagiert.

## **Kontakt**

Orchesterakademie  
des Gürzenich-Orchester Köln e.V.

Daniel Raabe, Vorsitzender  
*orchesterakademie@  
guerzenich-orchester.de*

*guerzenich-orchester.de/  
orchesterakademie*





SER  
VICE

# Abos: Gut zu wissen

## **Abo-Verkauf**

Der Abo-Verkauf beginnt am 14.03.25 um 10 Uhr. Sie können Ihr Abo sowohl in unserem Webshop unter [guerzenich-orchester.de/abo](http://guerzenich-orchester.de/abo) als auch in der Vorverkaufsstelle der Bühnen Köln oder per E-Mail erwerben. Ab dem 08.05.25 haben Sie als Abonent\*in die Möglichkeit, Ihre Wahlabo-Gutscheine für unsere Konzerte einzulösen sowie von Ihrem Zukaufsrecht Gebrauch zu machen.

## **Abo-Service**

in den Opern Passagen am  
Offenbachplatz  
Mo – Fr: 10 – 18 Uhr und Sa: 11 – 18 Uhr  
T (0221) 221 282 40

[abo@guerzenich-orchester.de](mailto:abo@guerzenich-orchester.de)  
Kartenservice der Bühnen Köln  
Postfach 101061  
50450 Köln

## **Änderung des Abos / Platzänderung**

Eine Änderung Ihres bestehenden Abos oder Ihres Sitzplatzes ist nur zur neuen Saison möglich. Änderungswünsche teilen Sie uns bitte schriftlich bis spätestens 30.04. der laufenden Saison mit.

## **Laufzeit & Kündigung**

Ein Abo gilt für eine Konzertsaison. Die folgenden Abos verlängern sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht bis zum 30.04. der laufenden Saison schriftlich beim Kartenservice der Bühnen Köln gekündigt werden:

Großes Abo, Kleines Abo (A + B), Chef's Choice, Viererkarte, Kammermusik-Abo.

## **Was ist das Zukaufsrecht?**

Als Inhaber\*in eines Abos können Sie mit 15% Rabatt Karten für alle Konzerte der Saison 2025/26 erwerben (*Carmina Burana*, *Amazônia*, *Zuversicht* sowie Familien- und Kammerkonzerte ausgenommen). Das Zukaufsrecht gilt nicht für die Inhaber einer Viererkarte oder eines Kammermusik-Abos.

## **Wie funktionieren die Wahlabos?**

Mit dem Erwerb eines Wahlabos erhalten Sie Gutscheine, die Sie ab dem 08.05.25 beim Kartenservice der Bühnen Köln gegen Konzertkarten für die Saison 2025/26 einsetzen können. Gutscheine der Viererkarte können für alle Konzerte des Großen Abos (Sonntage ausgenommen) sowie die Konzerte *Kronberg Academy*, *1001 Nacht* und *Galaktisch* getauscht werden. Mit einem Kammermusik-Abo erhalten Sie Gutscheine für die Kammerkonzerte im Wallraf-Richartz-Museum. Die Einlösbarkeit richtet sich nach Verfügbarkeit entsprechender Plätze. Nicht eingelöste Gutscheine verlieren mit Ablauf der Konzertsaison ihre Gültigkeit.

## **Sind Abos übertragbar?**

Ja, Abos können auf Dritte übertragen werden. Ermäßigte Abos können nur auf Personen übertragen werden, die über die entsprechende Ermäßigungsberechtigung verfügen.



**Ich kann einen Termin nicht wahrnehmen. Darf ich stattdessen ein anderes Konzert besuchen?**

Das Große Abo berechtigt 2 x pro Saison zum Tausch in ein anderes Konzert der gleichen Preiskategorie. Im Kleinen Abo und im Abo Chef's Choice ist dieser Tausch 1 x pro Saison möglich. Der Tausch kann telefonisch, per E-Mail, persönlich in der Vorverkaufsstelle der Bühnen Köln oder auf dem Postweg erfolgen. Wenn Sie den Postweg wählen, planen Sie bitte ausreichend Zeit für die Abwicklung ein. Der Tausch ist bis 5 Tage vor dem Konzerttermin möglich. In den anderen Abos bieten wir leider keine Tauschmöglichkeit an.

**Ich habe meinen Abo-Ausweis verloren. Was kann ich tun?**

Wir stellen Ihnen gegen Vorlage Ihres Personalausweises sowie eine Gebühr in Höhe von 2,50 € einen Ersatzausweis aus. Wenn Ihr Status als Abonnent\*in am Konzerttag gesondert überprüft werden muss, weil der Abo-Ausweis nicht vorgelegt werden kann, wird für das Ausstellen einer Konzertkarte vor Ort eine Gebühr in Höhe von 5 € erhoben.

**Welche Ermäßigungen gibt es?**

50 % Ermäßigung erhalten Schüler\*innen, Studierende und Auszubildende (bis einschl. 28 Jahre) sowie Köln-Pass-Inhaber\*innen und Menschen mit einem Behindertengrad von 100 %. Sofern im Schwerbehindertenausweis der Buchstabe »B« vermerkt ist, er-

hält zudem eine Begleitperson eine kostenlose Eintrittskarte. Kammerkonzert-Abos sind von Ermäßigungen ausgeschlossen.

Weitere Informationen rund um das Thema Abonnement finden Sie unter [guerzenich-orchester.de/abo](http://guerzenich-orchester.de/abo)

# Karten und Informationen

## **Kartenvorverkauf**

Der Vorverkauf für alle Konzerte beginnt am 15.05.25. Abweichender VVK für das Silvesterkonzert (ab 04.09.25) und *Geniestreich* (ab 06.11.25).

## **Vorkaufsrecht für Abonnent\*innen**

Abonnent\*innen des Gürzenich-Orchesters können aufgrund Ihres Vorkaufsrechts Einzelkarten bereits ab dem 08.05.25 erwerben.

## **Kölner Kultur-Soli**

Zur Unterstützung der freien Szene erheben das Gürzenich-Orchester und die Bühnen Köln in der Saison 2025/26 zusätzlich jeweils einen Euro (50 Cent bei ermäßigten Karten) auf die geltenden Eintrittspreise. Dieser vom Rat der Stadt Köln beschlossene Kultur-Soli ist in den hier ausgewiesenen Endpreisen bereits inkludiert. Weitere Informationen sowie Spendenmöglichkeiten finden Sie unter [guerzenich-orchester.de/kultursoli](http://guerzenich-orchester.de/kultursoli)

## **Unser Webshop**

Unter [guerzenich-orchester.de](http://guerzenich-orchester.de) können Sie Ihre Karten bequem als E-Tickets erwerben.

## **Unsere Vorverkaufsstelle**

Kartenservice der Bühnen Köln in den Opern Passagen am Offenbachplatz  
Mo–Fr: 10–18 Uhr und Sa: 11–18 Uhr

Telefon: (0221) 221 28400  
[tickets@guerzenich-orchester.de](mailto:tickets@guerzenich-orchester.de)

Kartenservice der Bühnen Köln  
Postfach 10 10 61  
50450 Köln

In der Sommerpause vom **14.07.–25.08.25** ist der Kartenservice in den Opern Passagen geschlossen. Der Karten- und Abonnement-service steht Ihnen in dieser Zeit von Mo–Fr 10–14 Uhr telefonisch sowie per E-Mail unter [abo@guerzenich-orchester.de](mailto:abo@guerzenich-orchester.de) zur Verfügung.

## **Weitere Vorverkaufsstellen**

### **& Abendkasse**

Konzertkasse der Kölner Philharmonie  
Kurt-Hackenberg-Platz/Ecke Bechergasse  
(gegenüber der Kölner Philharmonie)  
Mo–Sa 12–20 Uhr

### **Abendkasse:**

Die Konzertkasse der Kölner Philharmonie öffnet außerdem an allen Konzerttagen (auch sonn- und feiertags) 120 Minuten vor Konzertbeginn. Eine Zahlung ist nur bargeldlos möglich. Bei Spielstätten außerhalb der Kölner Philharmonie informieren Sie sich bitte über die Webseite des Gürzenich-Orchesters.

## **Stehplatzkarten**

Bei ausverkauften Konzerten stellen wir Ihnen im Webshop unter [guerzenich-orchester.de](http://guerzenich-orchester.de) 24 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ein begrenztes Kontingent an Stehplatzkarten zum Preis von 11 € zur Verfügung. An der Konzertkasse der Kölner Philharmonie erhalten Sie Stehplatzkarten ab zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn. Pro Person können maximal zwei Stehplatzkarten erworben werden. Für die folgenden Konzerte werden keine Stehplatzkarten angeboten: Kammermusik-konzerte, Familien- sowie Schulkonzerte.

### **Kartenpreise**

Alle Preise verstehen sich inklusive aller Vorverkaufs- und Servicegebühren. Externe Vorverkaufsstellen können abweichende Preise haben.

### **Rücknahme von Eintrittskarten**

Die Rücknahme von Eintrittskarten ist ausgeschlossen. Eintrittskarten können bei Verlust nicht ersetzt werden.

### **Für 8 € ins Konzert**

Jugendliche und junge Erwachsene bis einschließlich 28 Jahre können für die Konzerte des Gürzenich-Orchesters in der Kölner Philharmonie Karten in allen Sitzplatzkategorien zum Preis von 8 € erwerben. Hierfür steht ein Kontingent in Höhe von 100 Karten pro Konzert zur Verfügung. Es kann jeweils eine Karte pro Person im Webshop des Gürzenich-Orchesters gebucht werden. Von dieser Regel sind die folgenden Konzerte ausgenommen: *Carmina Burana*, *Zuversicht*, Familien- und Schulkonzerte. Sobald das Kontingent erschöpft ist, gelten die regulären Ermäßigungsregelungen.

### **Ermäßigungen für Einzelkarten**

Schüler\*innen, Studierende, Azubis, BFDler und FSJler (jeweils bis einschließlich 28 Jahre), Inhaber\*innen einer JULEICA oder eines gültigen Köln-Passes sowie Empfänger\*innen von Leistungen nach dem SGB II erhalten auf Nachweis 50% Ermäßigung beim Kauf von Einzelkarten. Konzerte, die von dem oben angegebenen

Rabatt ausgeschlossen sind, finden Sie unter [guerzenich-orchester.de/ihr-besuch](http://guerzenich-orchester.de/ihr-besuch)

Rollstuhlfahrer\*innen oder Schwerbehinderte ab einem Behindertengrad von 50% erhalten auf Nachweis 50% Ermäßigung. Begleitpersonen von Rollstuhlfahrer\*innen oder Schwerbehinderten erhalten eine kostenlose Eintrittskarte, sofern im Behindertenausweis der Buchstabe B vermerkt ist. Bitte beachten Sie, dass jeweils nur eine Ermäßigung beansprucht werden kann. Der Ermäßigungsnachweis ist beim Kauf der Karte sowie beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

### **Angebot für Schulklassen**

Schulklassen können für alle Sinfoniekonzerte (ausgenommen *Carmina Burana*, *Amazônia*, *Jauchzet*, *frohlocket!*, *Zuversicht*, *Johannes-Passion*, Kammer- und Familienkonzerte) 5€ Karten buchen. Buchbar nur über den Kartenservice der Bühnen Köln und nach Verfügbarkeit.

### **Service für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer\*innen bietet die Kölner Philharmonie Plätze in den Blöcken R, S und Z an. Diese sowie die Plätze für Begleitkarten sind beim Kartenservice der Bühnen Köln, an der Abendkasse sowie im Webshop des Gürzenich-Orchesters erhältlich. Für andere Spielstätten informieren Sie sich bitte unter [guerzenich-orchester.de/ihr-besuch](http://guerzenich-orchester.de/ihr-besuch).



## **Konzertkarten als Fahrscheine**

Ihre Eintrittskarte gilt als Hin- und Rückfahrkarte im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS). Die Fahrkarte gilt frühesten vier Stunden vor Konzertbeginn bis zum Betriebschluss des jeweiligen Verkehrsunternehmens bzw. bis 10 Uhr des Folgetages. Beim Erwerb eines E-Tickets muss der kostenfreie Fahrschein separat hinzugefügt werden.

## **Bild- und Tonaufnahmen**

Bild- und Tonaufnahmen sind aus rechtlichen Gründen zu keinem Zeitpunkt gestattet. Das Gürzenich-Orchester Köln behält sich die Rechte zur Herstellung und Verbreitung von Bild- und Tonaufzeichnungen einzelner Konzerte vor. Mit Benutzung der Konzertkarte erklären Konzertbesucher\*innen ihr Einverständnis mit der Herstellung und einer evtl. Verbreitung des Bildes in den Medien im Zusammenhang mit einer solchen Aufzeichnung.

## **Programmänderungen**

Termin-, Programm-, Preis- und Besetzungsänderungen sind vorbehalten.

## **Platzwechsel**

In Ausnahmefällen und aus sachlichen Gründen kann das Saalpersonal den Konzertbesucher\*innen einen Wechsel des Platzes anweisen.

## **Datenschutz**

Ausführliche Informationen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten, zu den Zwecken und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sowie Ihren persönlichen Datenschutzrechten finden Sie unter: [guerzenich-orchester.de/datenschutz](http://guerzenich-orchester.de/datenschutz)

# Preise

Preisgruppe	1	2	3	4	5	6
Blöcke	BE	ACDF	GHMN LQAD	IKOPZ	TYGM	RUX

## Einzelkarten

Abokonzerte	60	48	38	26	20	12
Carmina Burana	80	70	56	43	30	14
Voice of Opera	35	35	19	9	9	9
Amazônia	68	57	48	33	21	14
Glänzend	40	36	30	21	12	12
Jauchzet, frohlocket!	74	63	54	41	29	14
Silvester	94	82	69	50	35	12
Zuversicht	74	63	54	41	29	14
Johannes-Passion	68	57	48	33	21	14
Geniestreich	53	47	40	32	24	16
Kölner Bürgerorchester	31	31	19	19	19	12

Familienkonzert Kinder 12,50 / Erwachsene 25

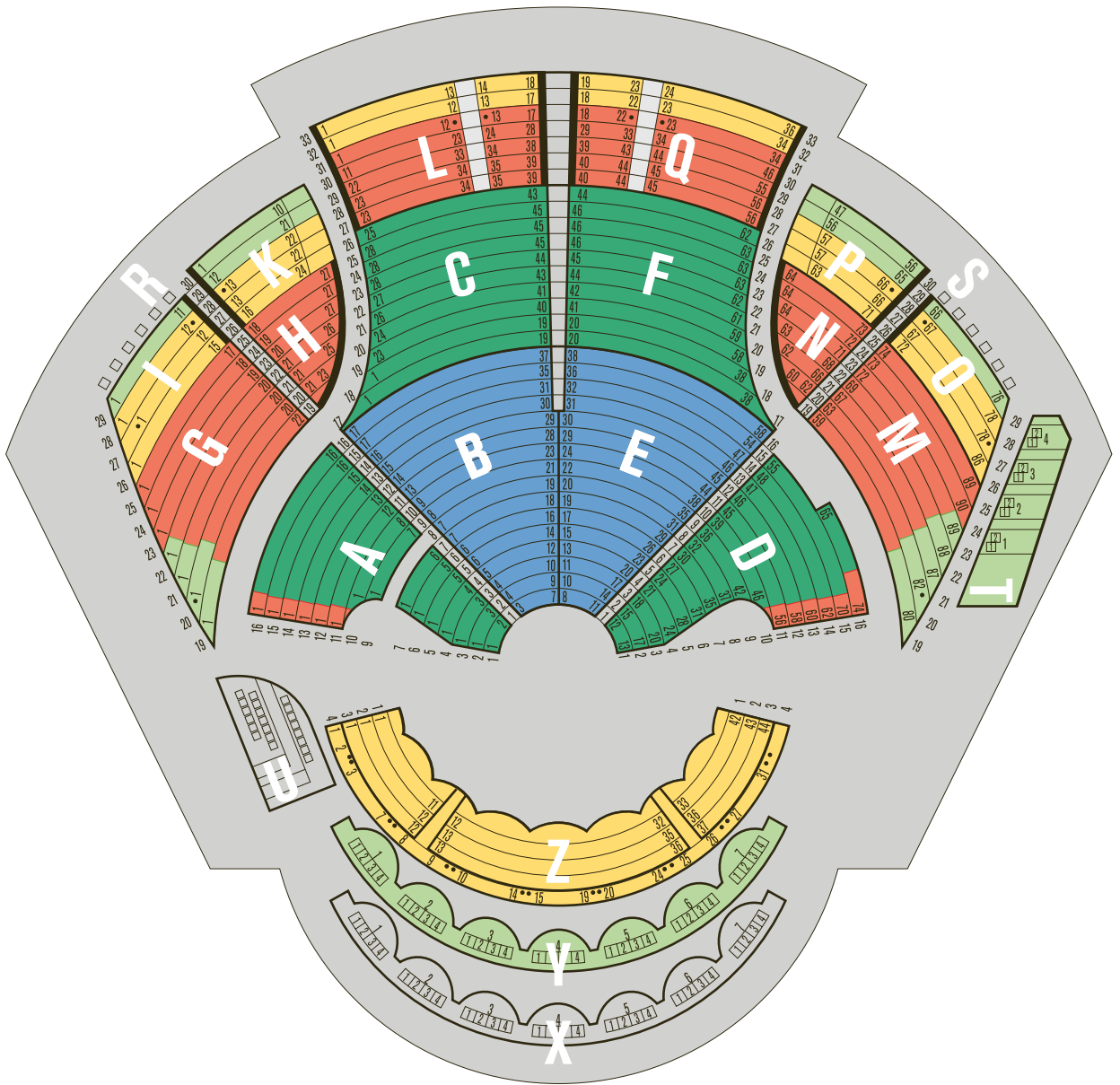
German Conducting Award 12 (unter 29 Jahren) / 29

Kammerkonzerte 18

Bock auf Klassik?! 8

## Abos

Großes Abo So	421	334	261	184	141	
Großes Abo Mo / Di (1× So)	370	294	230	163	125	
Kleines Abo A So	284	225	176	124	95	
Kleines Abo A Mo (1× Sa) / Di	268	213	166	117	90	
Kleines Abo B So	236	187	146	103	79	
Kleines Abo B Mo / Di (1× Sa, 1× So)	223	177	138	98	75	
Chef's Choice	223	177	138	98	75	
Fokus Adès	189	150	117	82	63	
Viererkarte	189	150	117	82	63	
Kammerkonzerte im WRM	42					



Alle Angaben in €. Alle Einzelkarten inklusive Vorkaufs- und Systemgebühren. Eintrittspreise beinhalten 1 € Kölner Kultur-Soli (siehe S. 88). In den Blöcken U/X/T/Y sind keine Abos erhältlich. In den Blöcken R und S befinden sich ausschließlich Steh- und Rollstuhlplätze. Z-Block nicht im Stammplatzabo erhältlich. Abweichender Preis im Z-Block: 69 € Silvesterkonzert, 40 € *Geniestreich*. Alle Angaben ohne Gewähr.

# Impressum

## Herausgeber

Gürzenich-Orchester Köln

Stefan Englert

Geschäftsführender Direktor

## Redaktion

Friso van Daalen

Mitarbeit:

Eva Binkle

Henrike Brüdegam

Johanna Grimstein

Sumi Schmidt

## Textredaktion und Lektorat

Volker Sellmann

## Redaktionsschluss

28.02.25

Änderungen vorbehalten

## Fotos und Abbildungen

Hartmut Nägele: S. 4 / Holger Talinski: S. 9,

60, 74, 75, 76, 78, 90 / Astrid Ackermann:

S. 10, 11 / Marco Borggreve: S. 16, 21, 40 /

Julia Sellmann: S. 24, 38 / Gisela Schenker:

S. 29 / Benjamin Ealovega: S. 30 /

Jiyang Chen: S. 34 / Selina Pfrüner: S. 70 /

Birte Müller (Illustration): S. 72 © 2010

Verlag Freies Geistesleben

## Kontakt

Gürzenich-Orchester Köln

Bischofsgartenstraße 1

50667 Köln

[kontakt@guerzenich-orchester.de](mailto:kontakt@guerzenich-orchester.de)

## Gestaltung

Büro für Mitteilungen

## Druck

Brandt GmbH

Rathausgasse 13

53111 Bonn



RI1

[www.blauerengel.de/uz195](http://www.blauerengel.de/uz195)





**Generalmusikdirektor der Stadt Köln  
und Gürzenich-Kapellmeister**

Andrés Orozco-Estrada

**Geschäftsführender Direktor**

Stefan Englert

**Referentin des Geschäftsführenden  
Direktors**

Henrike Uylen

**Assistentin der Geschäftsleitung**

Sabrina Waldmann

**Referentin für Presse**

Sumi Schmidt

**Künstlerisches Betriebsbüro**

Matthias Mehl (Leitung)

Tim Groschek

**Orchestermanager/  
stv. Geschäftsführender Direktor**

Frank Lefers

**Orchesterbüro**

Elisabeth Schneider-Bär (Leitung)

Gabriela Alejandra Paredes Orozco

Felix Heupel

**Kommunikation**

Friso van Daalen (Leitung)

Barbara Schare

Johannes Wunderlich

**Musikvermittlung**

Eva Binkle (Leitung)

Sophie Heilmeyer

**Notenbibliothek**

Alexander Dworeck

Farah Lange

**Verwaltung**

Friederike Balzer

Angelika Gröver

Marcus Lupa

Chris Park

**Orchesterwarte**

Ilja Beese

Martin Hetzenegger

Wolfgang Koch

Felix Lühmann

Ertugrul Uzun





25

26

[guerzenich-orchester.de](http://guerzenich-orchester.de)